Herbst 1896. Fünfundfünfzigster Jahrgang Frühjahr 1897.

Preis-Verzeichniss

— Neue Ausgabe. —

der

Beeren- und Schalen-Obstschulen

von

Heinrich Maurer

Inhaber: **L. Maurer,** Grossh. S. Garteninspector

in

Jena

(Grossherzogth. Sachsen.)

1. Preis d. I. Vers. dtsch. Pomol. in **Naumburg** 1853.

Königl. preuss. **grosse silb. Staatsmed.** für Leistungen im Gartenbau.

1. Preis d. III. Vers. dtsch. Pomol. in **Berlin** 1860.

1. Preis d. V. Vers. dtsch. Pomol. in **Reutlingen** 1867.

1 Preis d. I. internat. G.-B.-A. in **St. Petersburg** 1869.

1. Preis d. IV. Vers. dtsch. Gartenbauvereine in **Leipzig.**

3 Preise der internat. G.-B.-A. in **Hamburg** 1869.

1 Preis der Weltausstellung in **Wien** 1873.

1 Preis des Gartenbauvereins in **Karlsruhe** 1874.

1 Preis d. internat. Fruchtausstellg. in **Gent** 1875.

1 Preis d. II. grossen Ausstellung in **Erfurt** 1876.

1 Preis d. III. Jubiläums-Ausstellg. in **Dresden** 1878.

1 Preis der II. Landes-Ausstellg. in **Altenburg** 1886.

1 Ehrenpreis der XII. Versammlung deutscher Pomologen in **Stuttgart** 1889.

1 Preis d. grossen allgemeinen G.-B.-Ausstellung in **Berlin** 1890.

Fünf erste und zwei zweite Preise der Beerenobstausstellung des Landesobstbauvereins für das Königreich Sachsen in **Dresden** vom 11.—13. Juli 1890.

Staatspreis des Grossherzogthum S.-Weimar und **Silberne Staatsmedaille** des Herzogthum Gotha der Allgemeinen deutschen Frühobst- und Frühgemüse-Ausstellung in **Erfurt** vom 5.—9. Juli 1894.

Verkaufsbedingungen.

Die Preise verstehen sich in Reichsmark (*M*) und Pfennigen (₰) — Gold und Papiergeld berechne zum Cours.

Briefe und Gelder erbitte franco. Mir unbekannte Besteller wollen den Betrag der Bestellung beifügen oder mir Nachnahme des Rechnungsbetrags gestatten.

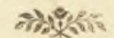
Die Versendungen im Herbst sind denen im Frühjahr unter allen Verhältnissen vorzuziehen.

Gartenfreunde, die sich für die Cultur des Beerenobstes interessiren, finden hierüber Näheres in meinen Schriften:

> „Das Beerenobst". II. Auflage. Stuttgart, Eugen Ulmer. — „Cultur der Fruchtsträucher" von Fuller. Weimar bei B. F. Voigt. — „Monographie der Stachelbeeren" von Pansner.

H. Maurer.

Inhalt.



Vorbemerkung.

Zur **rascheren und möglichst zuverlässigen Orientirung über das in diesem Catalog offerirte, umfangreiche Sortenmaterial** habe ich dasselbe auf Grund meiner Erfahrungen **für die Stachel-, Johannis- und Himbeeren in je drei Hauptabtheilungen** geschieden und zwar in:

a. ein „Hauptsortiment“,

welches **die nur wirklich erprobten, wirthschaftlich werthvollsten und characteristischsten Formen** ausführlich beschrieben enthält;

b. eine „Auswahl“,

in welcher **die für bestimmte Nutz- und Anbau-Zwecke geeignetsten Sorten** des Hauptsortiments besonders zusammengestellt sind, und

c. ein „Zweites Sortiment“,

umfassend ältere und neuere Sorten, die entweder hier **noch nicht genügend geprüft werden konnten** oder mit wenigen Ausnahmen als **wirthschaftlich nicht hervorragend** (besonders im Vergleich mit den sub a aufgeführten Sorten) und nur als **pomologisch interessante Varietäten** bezeichnet werden müssen.

Auch sind **die anbauwürdigsten Stachel-, Johannis- und Himbeersorten** (Hauptsortimente) **ausführlicher, wie früher geschehen, beschrieben** und zwar mit Rücksicht auf die für Nichtsortenkenner unbezweifelbaren beiden Schwierigkeiten:

1. die Echtheit der einzelnen Beerenobstsorten nach kurz abgefassten Fruchtcharakteristiken erspriesslich prüfen und
2. sich auf Grund der letzteren ein auch nur annähernd richtiges Urtheil über den eigentlichen Anbauwerth einer Sorte bilden zu können.

Diese Mängel habe ich in den nachfolgenden Beschreibungen **durch Beifügung durchaus eigener Beobachtungen über Fruchtbarkeit, Wuchs und Dauerhaftigkeit des Strauches, Reifzeit und specifische Verwerthbarkeit der Früchte** nach Möglichkeit zu beseitigen gesucht. Hoffentlich dient diese Neuerung der Entwickelung der Sache und entspricht den Wünschen meiner Herren Abnehmer, denen ich in diesen Fragen meinen weiteren Rath jederzeit gern zur Verfügung stelle. L. M.



Stachelbeeren.

Preise für Stachelbeerpflanzen.

1. Wurzelechte Sträucher.

Die nachstehenden Preise für wurzelechte Pflanzen beziehen sich auf junge, kräftige, sehr gut bewurzelte, meist verschulte, selbstständige Exemplare und nur in seltenen Fällen, wenn mir die Sorten streng vorgeschrieben werden, auf gutbewurzelte Einleger.

a. nach Sorten-Wahl des Käufers:

1 Stück	zu	60 bis 75 ₰		
12	„	in 12	Sorten	6 ℳ.
25	„	„ 25	„	11 „
50	„	„ 50	„	21 „
100	„	„ 100	„	40 „

b. nach meiner unbeschränkten Sorten-Wahl:

1 Stück 50 ₰.			
12	Stück	in 12 Sorten . . .	5 ℳ.
25	„	„ 25 „ . . .	10 „
50	„	„ 50 „ . . .	20 „
100	„	„ 25—50 „ . . .	36 „
1000	„	„ besten Sorten . .	330 „
100	„	im Kummel . . .	25 „
100	„	Sämlinge, grossfrüchtige, 3jähr. verpflanzte, sehr stark	20 „

2. hochstämmige, auf Ribes aureum veredelte Stachelbeerbäumchen

mit meist mehrjährigen Kronen, in nur allerbesten Sorten und ganz vorzüglich schönen und starken Pflanzen meiner Wahl:

1 Stück	60—80 cm hoch	— ℳ	75 ₰.
1 „	1 m hoch	1 „	— „
1 „	1 m 25 cm hoch	1 „	25 „
1 „	1 m 50 cm hoch	1 „	50 „

Massenpreise brieflich.

50

I.

Hauptsortiment.

a. Rothfrüchtige Sorten.

2. ***Jolly miner,*** Greenhalgh. Beere gross bis sehr gross, elliptisch auch eiförmig, dunkelbraunroth, kahl, frühreifend. Strauch kräftig wachsend, dauerhaft und ausserordentlich fruchtbar; Zweige abstehend mit überhängenden, unbewehrten Spitzen; zweifellos eine der besten rothfrüchtigen Sorten, die auch der D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen hat. H.*

8. ***Prince Regent,*** Boardmann. Beere meist sehr gross, elliptisch, dunkelpurpurroth, nur vereinzelt drüsenhaarig, dünnschalig, frühreifend. Strauch fruchtbar, Wuchs kräftig, Zweige aufrecht, fast unbewehrt.

25. ***Alicant,*** Maurer, B. O. I. Beere mittelgross bis gross, rundlich, dunkelroth, sehr spärlich flaumig und drüsenhaarig, ziemlich spätreifend, sich lange geniessbar an der Pflanze haltend; Strauch stark wachsend, ungemein fruchtbar, Zweige abstehend, an den Spitzen etwas überhängend; wurde schon 1861 vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. H.

31. ***Wonderful,*** Saunder, Beere sehr gross, meist rundlich, aber auch unregelmässig gestaltet, längshälftig oft ungleich; auf gelbgrünem Grunde dunkelroth, bei voller Reife sonnenseits schwarzbraun, fast kahl, sehr saftreich und wohlschmeckend. Strauch fruchtbar, mässig wachsend, frühtreibend, Zweige abstehend. Vielfach prämiirte englische Preis-Stachelbeere; eine Tafelzierde.

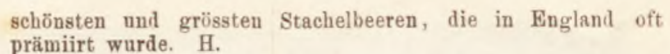
32. ***Twigem,*** Johnson. Beere gross, elliptisch mitunter länglich, hellrosa, sonnenwärts dunkelweinroth, zerstreut drüsenhaarig, dünnschalig, frühreifend. Strauch mittelstark wachsend, Zweige schlank, abstehend. Eine ganz vortreffliche, wenn auch nicht sehr fruchtbare Sorte. H.

35. ***Industry,*** Whinham. Beere gross, meist elliptisch seltener rundlich, dunkelroth, dichtflaumig und spärlich drüsenhaarig, etwas dickschalig, saftreich. Strauch sehr fruchtbar, dauerhaft und von äusserst kräftigem breitpyramidalem Wuchs. Zweige meist abstehend. Zum Massenanbau und besonders zum Grünpflücken sehr geeignet. H.

38. ***Bloodhound,*** Grave. Beere gross, meist rundlich, purpurroth, bei voller Reife schwarzroth, dicht flaumig, dünnschalig aber trotzdem fest und zum Versandt geeignet, sehr saftreich. Strauch kräftig, recht dauerhaft, Zweige aufwärts gerichtet. Sehr ertragreiche Sorte! H.

41. ***Roaring lion,*** Farrow. Beere sehr gross, elliptisch mitunter auch eiförmig, dunkelkirschroth, kahl, etwas dickschalig, ziemlich spätreifend. Strauch recht fruchtbar, von kräftigem Wuchs, Zweige abstehend mit überhängenden, unbewehrten Spitzen. Eine der

* H. = als Hochstamm vorräthig.



schönsten und grössten Stachelbeeren, die in England oft prämiirt wurde. H.

44. ***Overall,*** Bratherton. Beere mittelgross, auch gross, elliptisch, hell- bei voller Reife braunroth, flaumig und dicht drüsig behaart, saftreich. Strauch von mässigem Wuchs, fruchtbar, mit abstehenden schlanken, an der Spitze etwas überhängenden, stark bewehrten Zweigen.

73. ***Monstrueuse***, Maurer B. O. II, pag. 35. Beere sehr gross, elliptisch, dunkelroth, glänzend, dickschalig, spätreifend. Strauch sehr kräftig wachsend, fruchtbar, Zweige abstehend, mit stark überhängenden unbewehrten Spitzen. Zweifellos eine der grössten Stachelbeeren, die jedoch, um zur vollen Reife zu gelangen, einen warmen Standort verlangt. H.

87. ***Chain red*** m. E. Fürst 1850. Beere meist gross, elliptisch, ziemlich dünnschalig, hellweinroth später sonnenwärts dunkelroth, Adern rosa durchscheinend, glatt nur am Kelch und Stiel flaumig, höchst selten drüsenhaarig, spätreifend. Strauch kräftig wachsend, fruchtbar, Zweige abstehend, überhängend.

118. ***Drum major***, Coleclough. Beere gross bis sehr gross, rundlich, auch elliptisch, längshälftig oft ungleich, ziemlich dünnschalig, erst dunkelweinroth später sonnenwärts schwarzroth, dicht drüsenhaarig und schwach flaumig, sehr saftreich, mittelfrühreifend. Strauch ziemlich kräftig wachsend, fruchtbar, Zweige aufrecht.

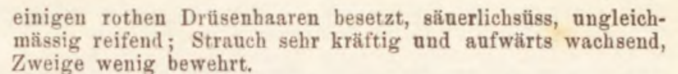
148. ***Guido***, Rothwell. Beere gross, zuweilen sehr gross, elliptisch mitunter walzenförmig, nicht selten längsseitig etwas zusammengedrückt, flaumig sowie zerstreut drüsenhaarig, auf gelbgrünem Grunde trübbraunroth, häufig mit Rostfiguren. Strauch recht fruchtbar, Wuchs mässig und abstehend. Eine ihrer eigenthümlichen Form wegen interessante Varietät.

181. ***Sämling von Maurer***, H. Maurer. Beere gross, bis sehr gross, elliptisch, seltener rundlich, längshälftig oft ungleich, dunkel- bis schwarzroth, flaumig auch dicht und steifdrüsenhaarig, frühreifend. Strauch fruchtbar von ungemein kräftigem pyramidalem Wuchs, dauerhaft, Zweige abstehend. Sehr zu empfehlen. H.

182. ***Black seedling,*** Pansner. Beere klein kaum mittelgross, rundlich, purpurroth bei voller Reife schwarzroth, dicht und steif drüsenhaarig, ziemlich dickschalig, von besonderem himbeerartigen Wohlgeschmack. Strauch sehr fruchtbar, kräftig, dauerhaft, Zweige abstehend. Blätter beim Austreiben characteristisch rothbraun. H.

294. ***London,*** Banks. Beere gross bis sehr gross, elliptisch, auf gelbgrünem Grund hellbraunroth später sonnenwärts purpurroth, fast kahl, etwas dickschalig, fest, spätreifend. Wuchs sehr kräftig, Strauch recht fruchtbar; Zweige abstehend, mit stark überhängenden, gänzlich unbewehrten Spitzen. Bekannte englische Preis-Stachelbeere. H.

297. ***Mountain seedling.*** Beere klein selten kaum mittelgross, oft zu zwei an einem langen dünnen Stiel und dann meist ungleich gross, rund oder rundlich, auf gelbgrünem Grund hellbraunroth später dunkelroth, schwach bereift, kahl höchst selten mit



einigen rothen Drüsenhaaren besetzt, säuerlichsüss, ungleichmässig reifend; Strauch sehr kräftig und aufwärts wachsend, Zweige wenig bewehrt.

314 *Lancashire lad*, Hartshorn. Beere mittelgross auch gross, meist elliptisch mitunter eiförmig, dunkelroth auf gelbgrünem Grund, drüsenhaarig, mittelfrüh. Strauch sehr fruchtbar, dichtbewehrt, aufrecht und ungemein stark wachsend.

439. *Companion*, Hopley. Beere sehr gross, meist rundlich selten elliptisch, hellroth an der Sonnenseite purpurroth, dicht drüsenhaarig, dünnschalig, sehr saftreich, ziemlich frühreifend. Strauch fruchtbar, starkwüchsig aufrecht, Zweige wenig bewehrt. Eine sehr empfehlenswerthe schöne und gute Sorte.

b. Grünfrüchtige Sorten.

1. *Smiling beauty*, Beaumont. Beere gross, meist elliptisch mitunter eiförmig, gelblichgrün, dicht flaumig, dünnschalig, sehr saftreich. Strauch ungemein fruchtbar, dauerhaft, von kräftigem Wuchs, Zweige aufrecht. Vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. H.

24 *Plain long green*, Maurer B. O. I. Beere mittelgross selten gross, elliptisch nicht selten eiförmig, hellgrün, sonnenseits charakteristisch röthlich-braun marmorirt und punktirt, zuweilen schwach bereift, flaumig. Strauch ungemein fruchtbar, von mittelstarkem Wuchs. Zweige aufrecht. Eine sehr schätzbare, äusserst dünnschalige Sorte.

61. *Aaron*, Lovart. Beere gross bis sehr gross, elliptisch auch birnförmig, flaumig, dünnschalig, saftreich, hellgrün, Adern weisslichgrün. Strauch kräftig wachsend, sehr fruchtbar, Zweige aufrecht, wenig bewehrt. H.

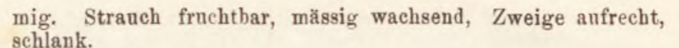
63. *Emerald*, Leigh. Beere meist gross, elliptisch, längshälftig nicht selten ungleich, dunkelgrün, sonnenwärts dunkelbraun gefleckt und ziemlich spärlich flaumig, dünnschalig. Strauch ungemein fruchtbar aber nicht sehr kräftig; Zweige abstehend. Wurde vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen.

64. *Keepsake*, Banks. Beere gross, elliptisch, hellgrün, vereinzelt drüsenhaarig, ziemlich frühreifend, saftreich. Strauch kräftig wachsend und sehr fruchtbar. Eine empfehlenswerthe Sorte.

93. *Nettle green*, Hopley. Beere gross, elliptisch, hellgrün, zerstreut drüsenhaarig auch flaumig, dünnschalig. Strauch fruchtbar, von kräftigem breitpyramidalem Wuchs, dauerhaft; Zweige abstehend.

112. *Green willow*, Johnson. Beere gross bis sehr gross, meist birnförmig, dunkelgrün, fast kahl, dünnschalig nur am Stiele etwas dickschalig. Strauch von grösster Fruchtbarkeit und kräftigstem Wuchs, dauerhaft; Zweige abstehend mit schwach überhängenden Spitzen. Eine ganz vortreffliche alte Sorte, die besonders zum Ganzeinmachen hochgeschätzt wird. H.

113. *Independent*, Brigg. Beere gross bis sehr gross, länglich nicht selten birnförmig, grasgrün, sonnenwärts rothfleckig, sehr dünnschalig, stark durchscheinend, kahl kaum merklich flau-



mig. Strauch fruchtbar, mässig wachsend, Zweige aufrecht, schlank.

140. ***Green ocean***, Wainmann. Beere klein bis mittelgross, elliptisch, dunkelgrün, fast kahl, ziemlich dünnschalig. Strauch sehr fruchtbar, kräftig und gedrungen wachsend, Zweige abstehend. Zum Ganzeinmachen sehr geeignet.

141. ***Early green hairy***, Pansner p. 65. Beere klein, rund, dunkelgrün, ziemlich frühreifend, steifdrüsenhaarig, dünnschalig. Strauch sehr fruchtbar, kräftig wachsend, Zweige aufrecht. In England als „Green Gascogne" und „Early green", in Deutschland als „Rauhe grüne" bekannt.

224. ***Jolly Angler,*** Collier. Beere sehr gross, elliptisch, hellgrün sonnenwärts oft röthlich gefleckt und punktirt, dichtflaumig, etwas dickschalig, spätreifend. Strauch äusserst kräftig wachsend, ungemein fruchtbar; Zweige abstehend mit überhängenden Spitzen. Wurde vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. Eine ausgezeichnete auch zum Grünpflücken sehr schätzbare Sorte. H.

238. ***Green Walnut***, Pansner p. 55. Beere mittelgross, rundlich nur selten elliptisch, dünnschalig, fast kahl, am Kelch und Stiel vereinzelt flaumig, dunkelgrün Adern gelblichweiss durchscheinend, bereift, frühreifend. Strauch sehr kräftig wachsend, fruchtbar; Zweige abstehend.

254. ***Duke of Bedford***, Yeats. Beere gross, rundlich, gelblichgrün sonnenwärts braunroth punktirt und marmorirt, nur am Stiel und Kelch schwach flaumig sonst kahl, ziemlich spätreifend. Strauch kräftig, dauerhaft, sehr fruchtbar; Zweige abstehend, an den Spitzen schwach überhängend.

259. ***Providence***, Hassal. Beere sehr gross, elliptisch, schwach flaumig, hellgrün, sonnenwärts gelbgrün oft auch unregelmässig rothbraun punktirt und marmorirt, dünnschalig, wenig durchscheinend. Strauch sehr fruchtbar, kräftig wachsend mit abstehenden Zweigen. Sehr zu empfehlen.

317. ***Green Overall***, Forster. Beere meist sehr gross, rundlich nur selten elliptisch, äusserst dünnschalig, dunkelgrün, sonnenwärts bei voller Reife mit mattgelbem Anflug, dicht flaumig, ungemein saftreich, frühreifend. Strauch von kräftigem Wuchs und grösster Fruchtbarkeit. Zweige abstehend. Eine bei uns noch wenig verbreitete, aber ganz vorzügliche Sorte! H.

447. ***Lady Delamere***, Wild. Beere gross, elliptisch, gelblichgrün, kahl, sehr dünnschalig, saftreich. Strauch ungemein kräftig wachsend, recht fruchtbar; Zweige meist aufrecht, stark bewehrt. H.

c. Gelbfrüchtige Sorten.

4. ***Globe yellow***, Pansner p. 86. Beere mittelgross, rundlich seltener elliptisch, mattgelb, kahl nur an Kelch und Stiel flaumig, dünnschalig, sehr saftreich, frühreifend. Strauch ungemein fruchtbar, dauerhaft, von ziemlich kräftigem, dichtem Wuchs, Zweige abstehend. Eine alte aber empfehlenswerthe Sorte.

15. ***Smooth yellow***, Ransleben. Beere gross bis sehr gross, elliptisch, grünlichgelb sonnenwärts meist rothbraun marmorirt, schwach bereift, fast kahl nur an Stiel und Kelch spärlich flaumig; Strauch sehr kräftig wachsend, recht fruchtbar; Zweige abstehend mit überhängenden, unbewehrten Spitzen. Vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen.

27. ***Yellow lion***, Ward. Beere klein nur selten mittelgross, rundlich auch elliptisch, mattgoldgelb, sehr dicht drüsenhaarig, dünnschalig, saftreich, frühreifend. Strauch recht kräftig wachsend, fruchtbar und dauerhaft. Zweige aufrecht Stacheln meist dreitheilig, lang, sehr dichtstehend. Vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. H.

28. ***Duckwing***, Buerdsill. Beere gross, elliptisch oft birnförmig, dunkelwachsgelb, berostet, sonnenwärts rothbraun marmorirt, etwas dickschalig, fast kahl. Strauch von sehr kräftigem pyramidalem Wuchs, ungemein fruchtbar, dauerhaft. Eine höchst schätzbare spätreifende Sorte. H.

34. ***Golden yellow***, Discon. Beere gross, meist rundlich, fast kahl an Kelch und Stiel kaum merklich flaumig, grünlichgelb, sonnenwärts röthlich marmorirt, sehr dünnschalig. Strauch ziemlich kräftig und sehr fruchtbar. Zweige abstehend, schlank mit überhängenden stachellosen Spitzen.

39. ***Britannia***, Leicester. Beere gross oft sehr gross, elliptisch, flaumig, etwas dickschalig, wenig durchscheinend hellgelb, sonnenwärts nicht selten rothbraun marmorirt. Strauch fruchtbar und kräftig mit abstehenden, stark bewehrten Zweigen.

47. ***Golden crown***, D. Obstc. VI 1. Beere gross bis sehr gross, rundlich auch elliptisch, mattgoldgelb, flaumig und zerstreut drüsenhaarig, etwas dickschalig,, nicht durchscheinend, saftreich. Strauch mässig wachsend, sehr fruchtbar; Zweige aufrecht. Eine gute und schöne Frucht!

74. ***Prince of Orange***, Bell. Beere gross bei guter Cultur auch sehr gross, elliptisch, erst stroh- dann hellgoldgelb, dicht und steifdrüsenhaarig, durchscheinend, saftreich. Strauch stark wachsend, sehr fruchtbar, Zweige schlank, abstehend. H.

81. ***Bumper***, Pausner p. 95. Beere gross bis sehr gross, rundlich nur selten elliptisch, dunkelgelb häufig rostfarben punktirt, mit zahlreichen, z T. sehr langen und steifen Drüssenhaaren, etwas dickschalig, nicht durchscheinend. Strauch von kräftigem Wuchs, recht fruchtbar, Zweige abstehend. H.

97. ***Albions pride***, Pausner p. 114. Beere mittelgross bis gross, elliptisch nur selten birnförmig, grünlichgelb sonnenseits röthlich marmorirt, fast kahl nur an Kelch und Stiel dicht flaumig, ziemlich dünnschalig. Strauch kräftig und fruchtbar; Zweige charakteristisch stark überhängend. H.

150. ***Teazer***, Prophet. Beere gross meist sehr gross, rundlich, dunkelgoldgelb sonnenwärts oft röthlich marmorirt, dünnschalig, etwas durchscheinend, zerstreut drüsenhaarig. Strauch ziemlich kräftig, pyramidal, recht fruchtbar. Eine sehr edle und schöne Frucht, die in England des Oefteren prämiirt wurde. H.

176. ***Catherina***, Travis. Beere gross bis sehr gross, meist elliptisch, ziemlich dickschalig, hellgoldgelb sonnenwärts oft carminroth

marmorirt, kaum merklich flaumig und zerstreut drüsenhaarig, fast nichtdurchscheinend, saftreich. Strauch sehr fruchtbar, von ziemlich kräftigem Wuchs; Zweige aufrecht. Eine auffallend schön gefärbte, gute Frucht.

194. ***Shuttle yellow***, Dudson. Beere gross bis sehr gross, elliptisch selten birnförmig, ziemlich dickschalig, grünlichgelb, durchscheinend, spärlich flaumig, saftreich, ziemlich spätreifend Strauch sehr kräftig, dauerhaft und fruchtbar. Zweige abstehend. Recht empfehlenswerthe Sorte. H.

202. ***Two to one***, Whittaker. Beere sehr gross, meist elliptisch mitunter eiförmig, hellgoldgelb sonnenwärts braunroth gefleckt, vereinzelt drüsenhaarig, dünnschalig, durchscheinend, saftreich. Strauch trägt sehr reich, wächst mittelstark; Zweige abstehend. Eine unserer grössten und vorzüglichsten Stachelbeeren, die auch in England oft durch Preise ausgezeichnet wurde. H.

215 ***Minima***, Pansner. Beere klein, rundlich, grünlichgelb, dünnschalig, schwach bereift, kaum merklich flaumig auch nur vereinzelt drüsenhaarig, fast kahl, süss. Strauch aufrecht und kräftig wachsend, frühtreibend, fruchtbar. Nur wegen ihrer äusserst frühen Reife beachtenswerth.

244. ***Triumphante*** m. Borchers 1856. Beere gross, lang auch eiförmig, hellgelb, meist schwach bereift, dünnschalig, durchscheinend, kaum merklich flaumig. Strauch sehr fruchtbar, von kräftigem, aufrechtem Wuchs; Zweige stark bewehrt. Eine recht schätzbare, frühe Sorte.

304. ***Leveller***, Greenhalgh. Beere sehr gross, meist elliptisch auch eiförmig, längshälftig ungleich, grünlichgelb, Adern hellgelb durchscheinend, fast kahl nur spärlich flaumig, dickschalig undurchscheinend, spätreifend. Strauch kräftig wachsend und recht fruchtbar; Zweige abstehend. Eine der bekanntesten und besten Preis-Stachelbeeren. H.

320. ***Peru***, Cooke. Beere gross bis sehr gross, elliptisch, längshälftig meist ungleich, auf weissem Grunde hellgelb sonnenwärts braunroth marmorirt und punktirt, zerstreut drüsenhaarig, dickschalig, nicht durchscheinend. Strauch fruchtbar, Zweige aufrecht wachsend.

340. ***Oakmere*** m. P. Lohoff 1875. Beere gross auch sehr gross, länglich, längshälftig meist ungleich, auf grünem Grund hellgelb sonnenwärts röthlich gefleckt, etwas dickschalig nicht durchscheinend, zerstreut drüsenhaarig und schwach flaumig, sehr saftreich. Strauch kräftig und gedrungen wachsend, sehr fruchtbar, Zweige abstehend.

350. ***Mount pleasant***, Heape. Beere meist sehr gross, elliptisch seltener rundlich, dunkelgelb, ziemlich dickschalig nicht durchscheinend, zerstreut drüsenhaarig. Strauch sehr kräftig und recht fruchtbar; Zweige abstehend. Eine schöne, wohlschmeckende, spätreifende Sorte.

d. Weissfrüchtige Sorten.

21. ***Queen Mary***, Morris. Beere gross, meist elliptisch seltener rundlich längshälftig oft ungleich, gelblichweiss sonnenwärts rothbraun punktirt und streifig marmorirt, flaumig. Strauch sehr gedrungen wachsend, recht fruchtbar; Zweige aufwärts, stark bewehrt. Vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. H.

42. ***Antagonist***, Oldfield. Beere sehr gross, lang gestreckt längshälftig oft ungleich, auf der Oberfläche merklich uneben, gelblichweiss sonnenwärts dunkelroth marmorirt, drüsenhaarig, dickschalig, spätreifend. Strauch von kräftigem, gedrungenem Wuchs, sehr fruchtbar, Zweige aufrecht. Verlangt einen warmen, aber nicht zu hitzigen Standort und guten Boden. Eine der grössten und geschätztesten englischen Preisstachelbeeren. H.

53. ***White Champagne*** m. Schmidt 1848. Beere klein, elliptisch oder rundlich, grünlichweiss, flaumig und dicht drüsenhaarig, sehr süss. Strauch äusserst kräftig und sehr fruchtbar. Zweige aufrecht, stark bewehrt.

57. ***Whitesmith***, Woodward. Beere gross, elliptisch mitunter auch eiförmig, gelblichweiss sonnenwärts vereinzelt röthlich gefleckt, dicht flaumig, äusserst saftreich, mittelfrühreifend. Strauch ungemein fruchtbar, sehr kräftig, dauerhaft, Zweige aufrecht. Zweifellos eine unserer allerbesten Stachelbeeren, die auch in England und selbst in Amerika hoch geschätzt wird. Verdient die grösste Empfehlung und allgemeinste Verbreitung. H.

60. ***Sampson***, Crompton. Beere gross bis sehr gross, charakteristisch langgestielt, elliptisch auch eiförmig, grünlichweiss, kahl, etwas dickschalig, spätreifend. Wuchs kräftig und locker, Zweige abstehend.

77. ***Balloon***, Pansner pag. 43. Beere gross, rund auch rundlich, längshälftig oft ungleich, dünnschalig, durchscheinend, grünlichweiss sonnenwärts häufig rothbraun marmorirt, nahezu kahl. Strauch sehr kräftig und fruchtbar, Zweige abstehend, an der Spitze unbewehrt.

105. ***Shannon***, Hopley. Beere gross bis sehr gross, meist elliptisch selten rundlich, weiss, am Kelch und Stiel wenig flaumig, sonst kahl, dünnschalig, bei voller Reife ziemlich durchscheinend, mittelfrühreifend, sehr saftreich, wohlschmeckend. Strauch kräftig und gedrungen wachsend, dauerhaft, ganz ausserordentlich fruchtbar. Zweige abstehend. Eine vorzügliche Stachelbeere, die für Tafel und Wirthschaft gleich werthvoll ist; wurde auch vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. H.

158. ***Primrose***, Unsworth. Beere gross auch sehr gross, rundlich selten elliptisch, gelblichweiss, sonnenwärts oft rothbraun marmorirt, flaumig und spärlich drüsenhaarig, sehr dünnschalig, durchscheinend, ziemlich frühreifend, sehr saftreich. Strauch kräftig wachsend und recht fruchtbar, Zweige aufrecht, stark bewehrt. Eine sehr edle, schöne Frucht. Wurde vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen.

204. ***Bonny Lass***, Capper. Beere mittelgross bis gross, meist elliptisch mitunter auch rundlich, sehr dicht drüsenhaarig und an

Kelch und Stiel flaumig, gelblichweiss, sehr dünnschalig, durchscheinend, saftreich, süss. Strauch fruchtbar, von kräftigem, aufrechtem Wuchs.

231. ***Eagle***, Cooke. Beere gross bis sehr gross, lang mitunter auch birnförmig, gelblichweiss sonnenwärts mitunter röthlich marmorirt, nahezu kahl nur am Kelch und Stiel spärlich flaumig, etwas dickschalig. Strauch ausserordentlich fruchtbar und kräftig; Zweige aufrecht. Eine schöne Frucht!

267. ***Queen Caroline***, Lovart. Beere mittelgross bis gross, elliptisch, weiss auch rothbraun marmorirt und punktirt, sehr dünnschalig, durchscheinend, spärlich drüsenhaarig fast kahl. Strauch ungemein fruchtbar, ziemlich kräftig wachsend, Zweige abstehend, an den Spitzen schwach überhängend.

387. ***White lion***, Cleworth. Beere gross, meist rundlich selten elliptisch, längshälftig oft ungleich, ziemlich dünnschalig, etwas durchscheinend, flaumig, süss, saftreich. Strauch kräftig wachsend, recht fruchtbar, Zweige abstehend, an der Spitze unbewehrt. Empfehlenswerthe Sorte.

II.

Eine Auswahl

besonders empfehlenswerther Stachelbeersorten des Hauptsortiments.

1. Sorten für die Tafel und zur Anpflanzung in Hausgärten:

(Grossfrüchtige, möglichst dünnschalige, saftreiche, wohlschmeckende und nach Farbe und Behaarung der Schale mannigfaltige Früchte von verschiedener Reifezeit.)

Rothfrüchtige: *2 Jolly miner, 41 Roaring lion, 181 Sämling von Maurer.*

Grünfrüchtige: *1 Smiling beauty, 93 Nettle green, 317 Green Overall.*

Gelbfrüchtige: *74 Prince of Orange, 202 Two to one, 34 Golden yellow.*

Weissfrüchtige: *105 Shannon, 158 Primrose, 57 Whitesmith.*

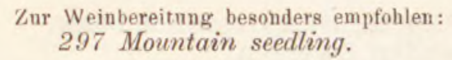
2. Sorten zum Massenanbau für den Markt, zur Weinbereitung und zum Einkochen.

(Mittelgross- und grossfrüchtige, meist dünnschalige, saftreiche, hervorragend fruchtbare, möglichst kräftig wachsende und dauerhafte Sorten: zu Marktzwecken von verschiedener, zur Weinbereitung und zum Einkochen von gleicher Reifezeit.)

2 Jolly miner, 181 Sämling von Maurer*, 4 Globe yellow*, 35 Industry**, 57 Whitesmith**, 224 Jolly Angler***.*

---

* frühreifend, ** mittelfrühreifend, *** spätreifend.



Zur Weinbereitung besonders empfohlen:
297 Mountain seedling.

3. Sehr frühreifende und für andere wirthschaftliche Zwecke werthvolle Sorten zum Klein- und Massenanbau.

a. *sehr frühreifende Sorten:*

27 Yellow lion, 151 Früheste von Neuwied. (s. pag. 16.)

b. *Sorten zum Grünpflücken als kleine Früchte:*

35 Industry, 224 Jolly Angler.

c. *Sorten zum Ganzeinmachen:*

112 Green willow, 140 Green ocean, 63 Emerald.

4. „Preisstachelbeeren", sehr grossfrüchtige Sorten nur für Hausgärten:

304 Leveller, 42 Antagonist, 317 Green Overall, 41 Roaring lion, 31 Wonderful.

Ferner gebe ich nachstehend noch folgende

Sortenzusammenstellungen:

a. Grossfrüchtige Sorten mit fast kahlen oder nur schwachflaumigen Beeren:

Rothfrüchtige: *2 Jolly miner, 41 Roaring lion, 294 London.*
Grünfrüchtige: *112 Green willow, 254 Duke of Bedford.*
Gelbfrüchtige: *39 Britannia, 202 Two to one.*
Weissfrüchtige: *57 Whitesmith, 77 Balloon, 105 Shannon.*

b. Grossfrüchtige Sorten mit drüsenhaarigen Beeren:

Rothfrüchtige: *32 Twigem, 148 Guido red, 181 Sämling von Maurer.*
Grünfrüchtige: *93 Nettle green, 151 Früheste von Neuwied.*
Gelbfrüchtige: *74 Prince of Orange, 81 Bumper.*
Weissfrüchtige: *42 Antagonist, 158 Primrose.*

c. Kleinfrüchtige Sorten:

182 Black seedling, 141 Early green hairy, 27 Yellow lion, 215 Minima, 53 Champagne white.

d. Grossfrüchtige, spätreifende Sorten:

73 Monstrueuse, 294 London, 224 Jolly Angler, 28 Duckwing, 350 Mount pleasant, 60 Sampson.

e. Grossfrüchtige Sorten mit aufrechten bezw. abstehenden Zweigen:

35 Industry, 181 Sämling von Maurer, 1 Smiling beauty, 447 Lady Delamere, 81 Bumper, 202 Two to one, 57 Whitesmith, 105 Shannon.

f. Grossfrüchtige Sorten mit vorwiegend überhängenden Zweigen:

73 Monstrueuse, 87 Chain red, 97 Albions pride, 77 Balloon.

III.

Zweites Sortiment.

a. Rothfrüchtige Sorten:

Nr.	Name.	Farbe.	Grösse.	Gestalt.	Schale.
12.	Britannia red, Lay's H	dunkelroth	gr.	länglich	kahl
75.	Red, Beaumont's	trübroth	gr.	rundlich auch ellipt.	drüsenhrg.
83.	Boggart, Houghton's	schwarzroth	gr.	rundlich	flaumig
108.	Crown prince, Broughton's	karminroth	gr.	birnfrmig.	drüsenhrg.
115.	Sportsman, Chadweck's	braunroth	s. gr.	elliptisch	kahl
135.	Alexander, Mather's	karmoisinroth	gr.	länglich	kahl, selten drüsenhrg.
142.	Emperor, Smiths	dunkelroth	s. gr.	rundlich	drüsenhrg.
152.	Glory of Oldham Needham's H	dunkelroth	mgr.-gr.	rundlich	kahl
159.	British queen	trübroth	gr.	elliptisch, auch birnfrm	drüsenhrg.
163.	Sportsman royal	dunkelroth	gr.	rundlich	kahl
171.	Warrington	hellroth	gr.	elliptisch	drüsenhrg.
198.	Plouchboy Grundy's	schwarzroth	gr.	rundl., auch eiförmig	kahl
207.	Olderman (Veitch)	kirschroth	gr.	elliptisch	kahl
212.	Ricard's Poulson	roth	gr.	länglich	kahl
233.	Jaune rouge	gelbroth	mtlgr	rundlich	flaumig
234.	Peace-maker Oliver's	dunkelroth	gr.	elliptisch	flaumig
248.	Midas	dunkelroth	gr.	elliptisch	drüsenhrg.
263.	Bull Dog	dunkelroth	s. gr	länglich	kahl
283.	Cheshire cheese	dunkelroth	s. gr.	lang	kahl
298.	Cluster seedling*	braunroth	klein	rundlich	kahl
299.	Houghtons seedling*	hellweinroth	klein	rundlich	kahl
300.	Cluster*	schwarzroth	klein	elliptisch	kahl
310.	Talfourd, Penson's	dunkelroth	s. gr.	elliptisch	flaumig
313.	Major Hilbert, Etchell's	hellroth	s. gr.	elliptisch	kahl
325.	Speedwell, Poulson's	hellroth	s. gr.	elliptisch	drüsenhrg.
382.	Flixtonia, Barlow's	braunroth	s. gr.	elliptisch	drüsenhrg.
385.	Beauty, Badrock's	dunkelroth	s. gr.	elliptisch	kahl

* Amerikanische Sorten.

b. Grünfrüchtige Sorten:

Nr.	Name.	Farbe.	Grösse.	Gestalt.	Schale.
26.	Baerdsills seedling	dunkelgrün	gr.-s.gr	ellipt., auch birnförmig	kahl
122.	Sämling von Maurer	dunkelgrün	mgr.-gr.	rundlich	flaumig, fast kahl.
147.	Gauntlet	dunkelgrün	mgr.-gr.	elliptisch	kahl, vereinzelt drüsenh.
173.	London city	hellgrün	s. gr.	eiförmig	fast kahl
200.	Mertensis	dunkelgrün	gr.	elliptisch	kahl
222.	Robin Hood, Bell's	gelblichgrün	m-gr.	elliptisch	drüsenhrg.
250.	Alma, Rawson's	hellgrün	s. gr.	rundlich	kahl
257.	Merryman	hellgrün	gr.	rund	flaumig
286.	No bribery, Taylor's	dunkelgrün	s. gr.	rundlich	kahl
287.	Brougham, Gaskel's	hellgrün	gr.	elliptisch	flaumig
296.	Downing*	grün	klein	rundlich	kahl
348.	Mytta	dunkelgrün	mgr.-gr.	rundlich	fast kahl
357.	Gabron green	grün	s. gr.	rundlich	kahl
402.	General, Thewless	dunkelgrün	s. gr.	elliptisch	kahl
404.	King of Trumps	gelblichgrün	s. gr.	elliptisch	kahl

* Amerikanische Sorte.

c. Gelbfrüchtige Sorten:

Nr.	Name.	Farbe.	Grösse.	Gestalt.	Schale.
85.	Bonny Highlander, Rauson's	schmutz. gold gelb	gr.	rundlich	kahl
153.	Yellow willow, Kershaw's	hellgelb	kl.-mgr.	rundlich	flaumig
208.	Admiral Boxer	hellgelb	s. gr.	elliptisch	drüsenhrg.
217.	Sam	goldgelb	s. gr.	elliptisch	kahl
223.	Criterion, Livesey's	grüngelb	s. gr.	ellipt., auch birnförmig	vereinzelt drüsenhaarig
235.	Reveller, Ainsworths	dunkelgelb	klein	rundlich	kahl
275.	Victoria	weisslichgelb	gr.	länglich	drüsenhrg.
336.	Traveller	gelb	gr.-s. gr.	ellipt., auch rundlich	kahl
343.	Ceres	hellgelb	gr.	längl., auch birnförmig	kahl
369.	Marketman	dunkelgelb	gr.	elliptisch	kahl
395.	Roaring lion yellow	grüngelb	s. gr.	elliptisch	drüsenhrg.
425.	High sheriff, Chapman's	hellgelb	s. gr.	elliptisch	drüsenhrg.
432.	Champagne yellow	hellgelb	kl.-mgr.	elliptisch	drüsenhrg.

d. Weissfrüchtige Sorten:

Nr.	Name.	Farbe.	Grösse.	Gestalt.	Schale.
51.	Long Bill	grünlichweiss	s. gr.	länglich	drüsenhrg.
126.	Large hairy	grünlichweiss	mtlgr.	elliptisch	flaumig
139.	Sämling von Pausner	gelblichweiss	gr.	elliptisch	kahl
272.	Jubilee, Allen's	gelblichweiss	gr.	rundlich	kahl

Stachelbeer-Neuzüchtung.

Früheste von Neuwied, P. Hoppen.

Sehr frühreifende, großfrüchtige, grüne, äußerst dünnschalige, schwach drüsenhaarige Stachelbeere für Tafel und Markt.

Beschreibung der Sorte.

Dieselbe wurde Ende der 70er Jahre vom Baumschulbesitzer Peter Hoppen † in Neuwied a. Rh. gezüchtet. Garteninspector Ad. Koch in Braunschweig beschrieb dieselbe zuerst im „Vereinsblatt f. d. Mitglieder des Deutschen Pomologen-Vereins“ Jahrgang 1889 Seite 66 als „Früheste von Neuwied, P. Hoppen“. Die Frucht ist meist elliptisch, seltener rundlich, längshälftig bisweilen ungleich, gross mitunter auch sehr gross. Länge 38,2 mm, Breite 28,7 mm. Die Schale ist dünn, glänzend, zerstreut drüsig und flaumig behaart, Grundfarbe hellgrün, bei voller Reife gelblichgrün, am Kelche weisslich. Die Adern sind durchscheinend, reich verästelt mit zahlreichen grünen Punkten. Der Geschmack der sehr saftreichen Frucht ist äusserst angenehm süss. Ich erntete die ersten vollkommen reifen Früchte im Jahre 1890 am 22. Juni, 1891 am 8. Juli*), 1892 am 27. Juni, 1893 am 20. Juni, 1894 am 20. Juni, 1895 am 27. Juni, 1896 am 27. Juni. Von den mir bekannten grossfrüchtigen Sorten die frühestreifende. Es charakterisirt die eigenartige Frühreife der Sorte am besten, dass schattig im Innern der Sträucher hängende Früchte oft die zuerst reifenden sind. Selbstredend tritt die Frühreife erst dann typisch ein, wenn die Sträucher ein Alter von 3—4 Jahren erreicht haben. Der Wuchs des Strauches ist kräftig und aufrecht; die Stacheln sind zahlreich, 1—3teilig und ziemlich lang. Die Fruchtbarkeit ist eine sehr reiche. Die Sorte folgt in der Reife alsbald der „Minima“ und „Green yellow seedling“, reift gleichzeitig mit „Yellow lion“, übertrifft aber alle drei an Grösse und Wohlgeschmack erheblich. Eine ganz vortreffliche Tafel- wie Marktfrucht, empfehlenswerth zum allgemeinen Anbau.

Die **„Früheste von Neuwied“** erhielt auf mein Ansuchen d. d. Berlin 27. Juni 1893 **das Werthzeugniss des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Preussischen Staaten.** Dieselbe wurde bei Gelegenheit der Versammlung des deutschen Pomologenvereins zu Erfurt am 5.—8. Juli 1894 von diesem — vorbehältlich des Beschlusses der Generalversammlung zu Kassel — unter die **zum allgemeinen Anbau zu empfehlenden Stachelbeersorten einstimmig aufgenommen** und bei der gleichzeitig stattgefundenen **Frühobst- und Frühgemüse-Ausstellung prämiirt.**

In den **hervorragendsten Organen der Fachpresse** ist die Sorte **wiederholt besprochen und angelegentlichst empfohlen worden.**

Preise.

1. Wurzelächte Sträucher.

3—4jährige, äusserst kräftige, reich beästete und bewurzelte, mehrmals verschulte Pflanzen I. Wahl 1 Stück 2 M. 25 Pf.
10 Stück 20 M. — Pf.

2. Hochstämmig veredelte Bäumchen

mit 3jährigen sehr starken vielästigen Kronen, extra! 1 Stück 2 M. 50 Pf.
mit 2jährigen kräftigen Kronen 1 Stück 2 M. — Pf.

---

* In diesem Jahre trat hier wie überall die Vegetation erheblich später ein.



Früheste von Neuwied, P. Hoppen.

Alphabetisches Sorten-Verzeichniss.

Abkürzungen:

r. = rothfrüchtig, gr. = grünfr., g. = gelbfr., w. = weissfr.

61 Aaron, Lovart's gr.
208 Admiral Boxer, g.
97 Albion's pride, g.
135 Alexander, Mather's r.
25 Alicant r.
250 Alma, Rawsons gr.
42 Antagonist, Oldfields w.
77 Balloon w.
385 Beauty, Badrock r.
182 Black seedling r.
38 Bloodhound, Grave's r.
83 Boggart, Houghton's r.
85 Bonny Highlander, Ranson's g.
204 — lass, Capper's w.
39 Britannia, Leicester's g.
12 — red, Lays.
159 British queen r.
287 Brougham, Gaskel's gr.
26 Buerdsills seedling gr.
263 Bull Dog r
81 Bumper, Thompson's g.
176 Catharine, Travis g.
343 Ceres g.
87 Chain red r.
53 Champagne white w.
432 — yellow g.
283 Cheshire cheese r.
300 Chester r.
298 — seedling r.
439 Companion, Hopley r.
123 Criterion, Livesey's
108 Crown prince, Broughton's r.
296 Downing gr.
218 DrumMajor, Colecloughs r.
254 Duke of Bedford, Yates gr.
28 Duckwing, Buerdsill's g.
141 Early green hairy gr.
231 Eagle white, Cooke's w.
63 Emerald, Leigh's gr.
142 Emperor, Smiths r.
382 Flixtonia, Barlow's r.
151 Früheste von Neuwied, P. Hoppen.

357 Gabron green gr.
147 Gauntlet gr.
400 General, Thewless gr.
4 Globe yellow g.
152 Glory of Oldham, Needham's r.
34 Golden yellow, Discon's g.
140 Green ocean, Wainman's gr.
238 — wallnut.
112 — willow, Johnson's gr.
148 Guido red, Rothwell's r.
425 High sheriff, Chapman's g.
299 Houghton's seedling r.
233 Jaune rouge r.
113 Independent, Brigg's gr.
35 Industry, Whinhams r.
224 Jolly Angler, Collier's gr.
2 — miner, Greenhalgh's r.
272 Jubilee, Allen's w.
64 Keepsake, Banks gr.
404 King of Trumps gr.
447 Lady Delamere, Wild gr.
314 Lancashirelad, Hartshorn
126 Large hairy w.
304 Leveller, Greenhalghs g.
294 London, Bank's r.
173 — city gr.
51 Long Bill w,
313 Major Hilbert, Etchell's gr.
369 Marketman g.
200 Mertensis gr.
257 Merryman gr.
248 Midas r.
215 Minima, Pansner g.
73 Monstrueuse r.
350 Mount pleasant, Heape g.
348 Mytta gr.
93 Nettle green, Hopley's gr.
286 No bribery, Taylor's gr.
340 Oakmere g.
207 Olderman (Veitch) r.
44 Overall, Bratherton's.

317 Overall green, Forster's gr.
234 Peace-maker, Oliver's r.
320 Peru, Cookes w.
24 Plain long green gr.
198 Plouchboy, Grundy's r.
158 Primrose, Unsworth's w.
259 Providence, Hassall's gr.
74 Prince of Orange, Bell's
8 — Regent, Boardman's r
267 Queen Caroline, Lovart's w.
21 — Mary, Morri's w.
75 Red, Beaumont's r.
235 Reveller, Ainsworths g.
212 Ricards, Poulson's r.
41 Roaring lion, Farrow's r.
395 — — yellow g.
222 Robin Hood, Bell's gr.
139 Sämling v. Pansner w.
122 „ „ Maurer gr.
181 „ „ „ r.
217 Sam g.
60 Sampson, Crompton's w.
105 Shannon, Hopley's w.
1 Smiling beauty, Beaumont's gr.
15 Smooth yellow, Ransleben's g.
325 Speedwell, Poulson's r.
115 Sportsman, Chadwecks r.
163 — royal r.
310 Talfourd, Penson's r.
150 Teazer, Prophet's g.
336 Traveller g.
244 Triumphante g.
32 Twigem, Johnson's r.
202 Two to one, Whittaker's g.
275 Victoria g.
171 Warrington, r.
387 White lion, Cleworths w.
57 Whitesmith, Woodward's w.
31 Wonderful, Saunder.
27 Yellow lion, Ward's g.
153 — willow, Kershaws g.

Johannisbeeren.

Preise

für

1. wurzelechte Johannisbeersträucher in Sorten meiner Wahl:

Ich offerire in **sehr kräftigen, gut beästeten, verschulten** Pflanzen folgende Sortimente:

6	beste roth-, weiss- und schwarzfrüchtige Sorten à 1 St.	1 *M*	80 ₰
12	dergleichen	3 „	60 „
24	Stück in verschiedenen besten Sorten aller Farben	7 „	— „
100	dergleichen	22 „	50 „
1000	dergleichen	200 „	— „

2. hochstämmig auf Ribes aureum veredelte Johannisbeerbäumchen:

Die sub I, und III mit einem H bezeichneten Sorten sind als Hochstämme mit **sehr kräftigen, mindestens zweijährigen Kronen** vorhanden und notire ich von diesen:

1 Stück 60—80 ctm hoch		75 ₰
1 Stück 1 m hoch	1 *M*	— „
1 Stück 1 m 25 ctm hoch	1 „	25 „
1 Stück 1 m 50 ctm hoch	1 „	50 „

Massenpreise brieflich.

I.

Hauptsortiment.

Rothe Johannisbeeren:

5. ***Caucasische.*** Beere sehr gross, dunkelroth glänzend, angenehm säuerlich, Traube mittellang nur selten lang; Strauch kräftig und fruchtbar. Nach meinen Beobachtungen noch heute die grösstbeerige rothe Johannisbeere. Wurde schon 1860 vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. H.
   1 St. 50 Pf.; 100 St. 40 M.; 1000 St. 360 M.

8. ***Hochrothe sehr frühe.*** Beere mittelgross, dunkelroth, säuerlich, Traube lang oft sehr lang, dichtbeerig; Strauch ungemein kräftig und hochwachsend, frühblühend, ausserordentlich fruchtbar. Bildet von allen mir bekannten Johannisbeersorten die grössten und dauerhaftesten Sträucher.
   1 St. 40 Pf.; 100 St. 35 M.

9. ***Holländische rothe.*** Beere gross, hellroth, glänzend durchscheinend, angenehm säuerlich; Trauben sehr lang, nicht selten je 20 und mehr Beeren tragend, oft zu dichten Massen vereint; Strauch kräftig und gedrungen wachsend, spätblühend, widerstandsfähig, von einer ganz erstaunlichen und regelmässigen Fruchtbarkeit. Zur Anpflanzung im Grossen sehr geeignet. Wurde vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. H.
   1 St. 25 Pf.; 100 St. 20 M.; 1000 St. 180 M.

12. ***Kernlose.*** Beere dunkelgranatroth, glänzend, mittelgross bis gross, sauer, festfleischig, ohne entwickelte Samen, spätreifend; Traube mittellang bis lang, Strauch gedrungen und aufrecht wachsend, fruchtbar. Obschon zum Rohgenuss zu sauer, liefern die Beeren doch eingekocht ein ganz vorzügliches, sehr aromatisches Compot und ist die Sorte für diesen Zweck nicht genug zu empfehlen.

1 St. 75 Pf.; 10 St. 7 M.

13. ***Kirschjohannisbeere.*** Beere gross auch sehr gross, dunkelroth Traube kurz nur selten mittellang. Strauch dünnholzig, aufrecht und nur mässig wachsend, fruchtbar. Unter der Bezeichnung „Kirschjohannisbeere" wird von Vielen mit Unrecht eine Anzahl grossfrüchtiger rother Sorten zusammengefasst und verstanden; die echte Form weicht von jenen im Wuchs und in der Frucht, Länge der Traube etc. erheblich ab. H.

1 St. 25 Pf.; 100 St. 20 Mk.

14. ***Houghton castle.*** Beere meist mittelgross, dunkelroth glänzend, angenehm säuerlich; Trauben ziemlich lang, oft dicht gehäuft; Strauch spätblühend, kräftig und gedrungen, von einer ganz ausserordentlichen Fruchtbarkeit, die mich veranlasst, diese bei uns meines Wissens noch nicht verbreitete Sorte hier aufzunehmen. Ich erhielt dieselbe vor längerer Zeit aus England als: „Late red", „Defiance", „Moores seedling" und „Victoria red".

1 St. 60 Pf.

15. ***Langtraubige.*** Berre gross, hellroth, durchscheinend, mildsäuerlich; Traube sehr lang, gelbstielig, locker, Strauch spätblühend, dünnholzig, kräftig und rechtfruchtbar. Zu empfehlen. H.

1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

19. ***Versailler rothe.*** Beere gross bis sehr gross, glänzend, dunkelroth, äusserst saftreich, von angenehmer, milder Säure. Traube lang, locker. Strauch frühblühend, sehr kräftig und ausserordentlich fruchtbar. Neben der „Holländischen rothen" unzweifelhaft die beste rothe Johannisbeere, sowohl für alle wirthschaftlichen wie auch Tafelzwecke. Wurde vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. H.

1 St. 30 Pf.; 100 St. 25 Mk.; 1000 St. 225 M.

Rosafarbige Johannisbeeren:

21. ***Holländische rosenrothe.*** Beere mittelgross bis gross, mattrosa, durchscheinend, mildsäuerlich; Traube meist lang, Strauch mittelfrühblühend, kräftig und sehr fruchtbar. Vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. H.

1 St. 25 Pf.; 100 St. 20 Mk.

Gestreifte Johannisbeeren:

22. ***Perljohannisbeere*** *(Striata).* Beere zumeist mittelgross, auf gelblich weissem Grunde entweder dunkelrosa streifig marmorirt oder — was seltener — einfarbig und dann weinroth. Traube lang locker. Strauch frühblühend, ziemlich kräftig und aufrecht wachsend; fruchtbar. H.

1 St. 25 Pf.; 10 St. 2 M.

Weisse Johannisbeeren:

26. ***Grossfrüchtige*** *(Macrocarpa).* Beere gross auch sehr gross, gelblich weiss, mildsäuerlich. Traube meist nur mittellang; Strauch frühblühend, sehr kräftig aufrecht und gedrungen wachsend, von grosser Fruchtbarkeit. Zu empfehlen! H.
1 St. 40 Pf; 100 St. 35 M.

27. ***Holländische weisse.*** Beere gross bis sehr gross, gelblich weiss, durchscheinend, von äusserst angenehmen, milden Geschmack. Trauben lang, auch sehr lang, am mehrjährigen Holz zu dichten Massen gehäuft; Strauch frühblühend, kräftig, von erstaunlicher Fruchtbarkeit. Die „Holländische weisse Johannisbeere" liefert nach meinen eigenen, langjährigen Erfahrungen allein gekeltert einen ganz vorzüglichen Wein, ist aber nicht minder zum Rohgenuss vortrefflich. Dieselbe ist zweifellos eine unserer allerbesten, wirthschaftlich werthvollsten Johannisbeeren, die auch der D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen hat. H.
1 St. 25 Pf.; 100 St. 20 M.; 1000 St. 180 M.

30. ***Versailler weisse.*** Beeren meist sehr gross, gelblichweiss, mildsäuerlich; Traube lang, Strauch sehr kräftig und aufrechtwachsend, recht fruchtbar. Eine noch wenig verbreitete, aber sehr schöne, distinkte und schätzbare Sorte. H.
1 St. 50 Pf.

Schwarze Johannisbeeren:

31. ***Bang up.*** Beere mittelgross bis sehr gross, schwarz; Traube meist kurz, selten mittellang; Strauch äusserst kräftig und fruchtbar.
1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.; 100 St. 40 Mk.

35. ***Lee's schwarze.*** Beere gross bis sehr gross, schwarz, glänzend, Traube meist lang, 12—18 blütig, Strauch aufrecht, von mässigem Wuchs, aber grösster Fruchtbarkeit. Nach meinen Erfahrungen die empfehlenswertheste schwarze Johannisbeere, welche wir bis jetzt besitzen und die allgemeinste Verbreitung verdient. H.
1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.; 100 St. 40 M.

39. ***Schwarze Traube.*** Beeren gross bis sehr gross; sehr gleichmässig entwickelt, frühreifend; Traube lang, 14—16 blütig, Strauch sehr kräftig und recht fruchtbar. Eine empfehlenswerthe, in Deutschland noch wenig verbreitete Varietät. 1 St. 50 Pf.

II.

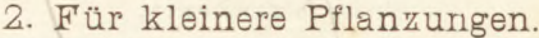
Eine Auswahl

besonders empfehlenswerther Johannisbeersorten des Hauptsortiments.

1. Für den Massenanbau.

(Grossbeerige Sorten von möglichst milder Säure u. reichster Fruchtbarkeit).

9. *Holländische rothe.* — 19. *Versailler rothe.*
27. *Holländische weisse.* — 35. *Lee's schwarze.*



2. Für kleinere Pflanzungen.

(Fruchtbare, grossfrüchtige, langtraubige und verschiedenfarbige Sorten von möglichst milder Säure.)

5. *Caucasische.*
9. *Holländische rothe.*
15. *Langtraubige.*
19. *Versailler rothe.*
21. *Holländische rosenrothe.*
27. *Holländische weisse.*
30. *Versailler weisse.*
35. *Lee's schwarze.*

III.

Zweites Sortiment.

Von nachstehenden Sorten kosten wurzelächte Pflanzen sofern nicht andere Preise beigefügt sind: pr. St. 25 Pf.; 10 St. 2 M.

2. ***Grosse rothe von Boulogne.*** B. dklleuchtendrot, s. g., Tr. zieml. lang, Str. kräftig.

3. ***Buddeus hellrothe.*** B. dunkelrosa, kl. bis mgr., Tr. lang, Str. kräftig u. hochwachsend.

6. ***Grosse Frauendorfer.*** B. dunkelroth, s. gr., Tr. mittellang, Str. s. kräftig.

11. ***Queen Victoria.*** B. hellroth, gr., Tr. lang, gelbstielig, Str. zieml. kräftig.

20. ***Fleischfarbige Champagner.*** B. rosa, gr., Tr. mttlang, Str. kräftig.

23. ***Durchsichtige weisse.*** B. weisslich, mgr. bis gr., Tr. lg., Str. kräftig.

24. ***Englische grosse weisse.*** B. gelblich weiss, gr., Tr. mittellang, Str. nicht s. kräftig.

25. ***Attractor.*** B. gelblichweiss, gr., Tr. lang, Str. ziemlich kräftig, noch wenig verbreitet. 1 St. 60 Pf.

29. ***Weisse von Verrières.*** B. fast weiss, gr., süsssäuerl., Tr. lang, Str. ziemlich kräftig, recht fruchtbar.

33. ***Geschlitztblättrige schwarze.*** B. schwarz, kl. bis mgr., Tr kurz, Str. lang

34. ***Neapolitanische.*** B. schwarz, mgr., Tr. lang, Str. kräftig, fruchtb.

36. ***Victoria.*** B. schwarz, gr., Tr. mittellang, Str. kräftig und fruchtbar, gut.

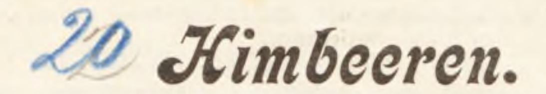
37. ***Weissbuntblättrige schwarze.*** B. schwarz., kl., Tr. kurz, Str. schwachwachsend.

38. ***Ambrafarbige.*** B. braungelb, mgr., Tr. kurz, Str. s. kräftig.

40. ***Fays new prolific.*** H. B. dunkelroth, gr., Tr. lang bis s. lang, locker, Strauch s. kräftig und recht fruchtbar, neuere Sorte. 1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

---

*) Abkürzungen: B. = Beere; Tr. = Traube; Str. = Strauch; kl. = klein; mgr. = mittelgross; gr. = gross.



Himbeeren.

Preise

von Himbeerpflanzen in Sorten meiner Wahl.

Ich offerire in **meist verschulten, kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen** folgende Sortimente:

4	Sorten	beste fleischfarbige à 1 Stück	1 M. 50 Pf.
6	„	beste einmaltragende rothe oder gelbe à 1 St.	1 „ 50 „
6	„	beste zweimaltragende rothe und gelbe à 1 St.	1 „ 80 „
12	„	beste einmaltragende rothe und gelbe à 1 St.	2 „ 75 „
24	Stück	in besten einmaltragenden rothen Sorten	5 „ — „
24	„	in besten einmaltragenden rothen u. gelben Sorten	5 „ — „
100	„	in besten einmaltragenden rothen u. gelben Sorten	18 „ — „
1000	„	in besten einmaltragenden rothen u. gelben Sorten	160 „ — „

I.

Hauptsortiment.

1. Einmaltragende Himbeeren.

a. Rothfrüchtige Sorten:

1. ***Barnet.*** Frucht gross, stumpfkegelförmig, purpurroth glänzend, ziemlich frühreifend, Schösslinge kräftig, an der Spitze etwas überhängend, violettroth überlaufen, mit kurzen Stacheln dicht besetzt, reichtragend; zu empfehlen.
1 St. 30 Pf.; 10 St. 2 M. 50 Pf.

2. ***Carters fruchtbare.*** Frucht gross bis sehr gross, rundlich, dunkelroth, saftreich, Schösslinge kräftig aufrecht, fast stachellos. Eine ausgezeichnete sehr fruchtbare englische Sorte.
1 St. 40 Pf.; 10 St. 3 M. 50 Pf.

3. ***Fastolf.*** Frucht mittelgross bis gross, rundlich, dunkelroth, schwach blau bereift, saftreich, süss, aromatisch, Schösslinge kräftig, an der Spitze stark überhängend, nicht selten verästelt, mit kurzen Stacheln dicht besetzt. Allbekannte, äusserst reichtragende, vorzügliche Sorte, die auch der D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen hat.
1 St. 25 Pf.; 10 St. 2 M.; 100 St. 10 M.

4. ***Herrenhäuser Königshimbeere.*** Frucht sehr gross, spitz kegelförmig, dunkelroth glänzend, reich aromatisch, Schösslinge ungemein kräftig, an der Spitze überhängend, oft verästelt, Stacheln kurz und spärlich. Eine ausgezeichnete, reichtragende und schöne Himbeere, besonders für die Tafel.
1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

5. ***Knevetts Riesenhimbeere.*** Frucht meist sehr gross, rundlich, dunkelroth, ziemlich fest, saftreich süss und gewürzhaft. Schöss-

linge kräftig, aufrecht, stark bereift, sonnenwärts braunroth überlaufen, dicht und scharfstachelig. Die Riesenhimbeere liefert alljährlich sehr reiche Ernten und eignet sich ganz vortrefflich zum Anbau im Grossen.

1 St. 30 Pf.; 10 St. 2 M. 50 Pf.; 100 St. 15 M.

6. ***Franconia.*** Frucht gross, kegelförmig, dunkelroth, fest, Schösslinge röthlich überlaufen, kräftig, an der Spitze etwas überhängend, Stacheln dicht, kurz und scharf; reift einige Tage früher, als sämmtliche andere hier aufgeführte Himbeersorten

1 St. 40 Pf.; 10 St. 3 M. 50 Pf.

7. ***Cuthbert.*** Frucht gross, kegelförmig, dunkelroth glänzend, süss, Früchtchen klein; Schösslinge sehr kräftig, aufrecht mit wenigen scharfen kurzen Stacheln; Wurzelbrut sehr zahlreich.

1 St. 40 Pf.; 10 St. 3 M. 50 Pf.

8. ***French*** *(Vicepresident French).* Frucht gross, meist stumpf kegelförmig, oft einseitig zusammengedrückt, hellroth, fest, spätreifend; Früchtchen gross, saftreich; Schösslinge sehr kräftig, aufrecht, fast unbewehrt; reichtragend.

1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

9. ***Vorster's Himbeere.*** Frucht meist sehr gross, rundlich, selten kegelförmig, purpurroth, saftreich, aromatisch, Schösslinge kräftig, an der Spitze etwas überhängend; Stacheln kurz, spärlich. Eine vortreffliche, sehr fruchtbare Himbeere, die auch der D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen hat.

1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

10. ***Baumforth's Sämling.*** Frucht sehr gross, meist rundlich, dunkelroth, von hoher Güte, Schösslinge kräftig, an der Spitze wenig überhängend, mit kurzen scharfen Stacheln dicht besetzt, fruchtbar. Liefert bisweilen auch im Herbst noch eine kleine Ernte. Zweifellos eine der besten und grössten rothen Himbeeren.

1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

11. ***Marlborough.*** Frucht gross bis sehr gross, rundlich, mitunter kegelförmig, hellroth, festfleischig, süss, aber nur in heissen Sommern wirklich aromatisch. Früchtchen perlenartig. Schösslinge äusserst kräftig, aufrecht, fast unbewehrt; von ganz erstaunlicher Fruchtbarkeit.

1 St. 40 Pf.; 10 St. 3 M. 50 Pf.

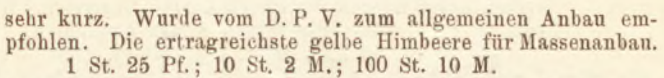
12. ***Hornet.*** Frucht sehr gross, kegelförmig, dunkelroth, etwas spätreifend, Schösslinge kräftig, aufrecht, mit nur wenigen kurzen braunrothen Stacheln; fruchtbar. Eine der grösstfrüchtigen, rothen Sorten; zu empfehlen.

1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

b. Gelbfrüchtige Sorten:

13. ***Colonel Wilder.*** Frucht mittelgross selten gross, rundlich, hellgelb, Schösslinge sehr kräftig, meist verästelt, an der Spitze etwas überhängend, mit kurzen, scharfen Stacheln spärlich besetzt. Eine empfehlenswerthe, sehr fruchtbare, amerikanische Sorte. 1 St. 40 Pf.; 10 St. 3 M. 50 Pf.

14. ***Gelbe Antwerpener.*** Frucht mittelgross, auch gross, rundlich, hell- bis röthlichgelb, ziemlich fest, süss und wohlschmeckend; Schösslinge kräftig und aufrecht, Stacheln ziemlich dicht und



sehr kurz. Wurde vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. Die ertragreichste gelbe Himbeere für Massenanbau.
1 St. 25 Pf.; 10 St. 2 M.; 100 St. 10 M.

15. ***Gelbe Malteser.*** Frucht gross bis sehr gross, rundlich, hellgelb, weichfleischig, saftreich; Schösslinge kräftig, an der Spitze etwas überhängend, gegen hohe Kältegrade und anhaltende Trockenheit im Frühjahr empfindlich. Stacheln sehr kurz, dicht. Fruchtbar. Wohl die grösste bekannte gelbe Himbeere.
1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

c. Sorten mit fleischfarbigen Früchten:

16. ***Fleischfarbige französische.*** Frucht mittelgross, rundlich, hellfleischfarben; Schösslinge kräftig, kurz und dicht bestachelt, an der Spitze etwas überhängend, fruchtbar.
1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

17. ***Orange*** *(Brinckles Orange).* Frucht mittelgross selten gross, meist kegelförmig, röthlichgelb, weichfleischig, äusserst aromatisch; Schösslinge kräftig, nicht selten verästelt, sehr dicht mit Stacheln besetzt, fruchtbar. Eine hervorragend schöne und wohlschmeckende Tafelfrucht.
1 St. 60 Pf.; 10 St. 5 M. 50 Pf.

2. Zweimaltragende Himbeeren.

a. Rothfrüchtige Sorten:

18. ***Rothe Merveille*** *(Simon Louis).* Frucht mittelgross, rundlich, hellroth, weichfleischig, saftreich, süss. Früchtchen perlenartig. Schösslinge sehr kräftig, stark überhängend, sonnenwärts blutroth überlaufen, kurzstachlig, ungemein reichtragend; eine höchst schätzbare alte Sorte, die in keinem Garten fehlen sollte. Wurde auch vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen. 1 St. 25 Pf.; 10 St. 2 M.

19. ***Neue Fastolf.*** Frucht gross, auch sehr gross meist zugespitzt kegelförmig, dunkelroth, fest, Früchtchen klein, zahlreich; Schösslinge kräftig, an der Spitze wenig überhängend, blutroth überlaufen, Stacheln kurz und spärlich. Sehr fruchtbar.
1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

20. ***Billard's immertragende.*** Frucht sehr gross, rundlich, längshälftig oft ungleich, dunkelroth, saftreich, gewürzt; Früchtchen sehr gross, Schösslinge sehr kräftig, aufrecht, wenig bewehrt. Diese ausgezeichnete neuere Sorte steht der alten „Belle de Fontenay“ zwar nahe, übertrifft diese aber an Grösse und Güte der Frucht ganz erheblich.
1 St. 40 Pf.; 10 St. 3 M. 50 Pf.

b. Gelbfrüchtige Sorten:

21. ***Neue gelbe Merveille.*** Frucht mittelgross bis gross, rundlich, weisslichgelb, weich, saftreich; Schösslinge nicht sehr hochwachsend, an der Seite überhängend, vielfach verästelt, Stacheln zahlreich und kurz. Die Sommererträge dieser vorzüglichen Sorte sind nicht erheblich, da die Schösslinge in strengen Wintern meist stark leiden; allein die September- und Oktober-

ernten entschädigen für diesen Ausfall überreich. Wurde auch vom D. P. V. zum allgemeinen Anbau empfohlen.
1 St. 50 Pf.; 10 St. 4 M. 50 Pf.

22. ***Gelbe Oktoberbeere*** *(Oktober yellow)*. Frucht mittelgross bis gross, hellgelb, stumpf kegelförmig, weichfleischig, Schösslinge kräftig, verästelt, an der Spitze stark überhängend, spärlich bewehrt. Ich erhielt diese bei uns noch wenig bekannte aber werthvolle Sorte aus England und halte sie wegen ihrer grossen Fruchtbarkeit und Widerstandsfähigkeit weiterer Verbreitung für werth. 1 St. 80 Pf.

II.
Eine Auswahl
besonders empfehlenswerther Himbeersorten des Hauptsortiments.

A. für den Massenanbau:
(einmaltragende, rothfrüchtige, saftreiche Sorten von grösster Fruchtbarkeit.)

Fastolf, Knevetts Riesenhimbeere.

B. Für kleinere Pflanzungen:
(Beste Sorten aller Abtheilungen.)

a. Einmaltragende Sorten.

Rothfrüchtige:

Fastolf, Knevetts Riesenhimbeere, Carters fruchtbare, Vorsters Himbeere*, Franconia, French, Baumforth's Sämling*, Herrenhäuser Königshimbeere*.*

Gelbfrüchtige:

*Gelbe Antwerpener, Colonel Wilder, Gelbe Malteser.**

Fleischfarbige:

Orange.

b. Zweimaltragende Sorten.

Rothfrüchtige:

*Rothe Merveille, Billards immertragende.**

Gelbfrüchtige:

Neue gelbe Merveille.

---

*) Die mit einem Sternchen bezeichneten Sorten tragen die grössten Früchte.

III.

Zweites Sortiment.

Nachstehende Himbeer-Sorten kosten, sofern nicht andere Preise beigefügt sind, pr. Stück 25 Pf.; 10 St. 2 M.

1. Einmaltragende Sorten.

Abkürzungen: Fr. = Frucht; Schßlg. = Schössling; s. gr. = sehr gross; gr. = gross; mgr. = mittelgross u. s. w.; St. = Stacheln.

23. ***Herrenhäuser frühe rothe.*** Fr. gr.–mgr., dklrth., rundl. Schßlg. kräftig, fruchtbar.
24. ***Köstliche englische.*** Fr. gr.—s. gr., purpurroth, rundl., s. saftreich, weichflschg., Schßlg. s. krftg., stark überhgd.
25. ***Nonpareil.*** Fr. mgr.—gr., dklrth., rund, Schßlg. kräftig, etwas überhgd, St. spärlich.
26. ***Princesse Alice.*** Fr. mgr., dklrth., rundl., Schßlg. zieml. kräftig.
27. ***v. Türks neue rothe.*** Fr. mgr.—gr., dklroth. rundl., Schßlg. s. kräftig, aufrecht.
28. ***Semper Fidelis.*** Fr. gr., mattroth, meist rdlich. seltener kegelf., Schßlg. s. krftg., stark überhgd., verästelt, 1 St. 50 Pf.
29. ***Lord Beaconsfield.*** Fr. s. gr., dunkelroth, kegelf., Schßlg. krftg., überhgd. 1 St. 50 Pf.
30. ***Fill Basket.*** Fr. s. gr., dunkelroth, rundl. auch kegelf., spätreif., Schßlg. kräftig, stark überhgd., dicht u. scharf bewehrt. **neu!** 1 St. 1 M. 50 Pf.
31. ***Clarke.*** Fr. gr., carminroth, kegelf., Schßlg. s. krftg., aufrecht, sehr fruchtbar.
32. ***Goliath.*** Fr. s. gr., dunkelroth, rundl., Schßlg. krftg., aufrecht. fruchtbar.
33. ***Superlative.*** Fr. s. gr., spitzkegelf., dklroth, s. saftreich süss, vorzüglich! Schßlg. kräftig, aufrecht, s. fruchtbar. **neu!** 1 St. 1 M.
34. ***Magnum Bonum.*** Fr. gr., dunkelgelb, kegelf., Schßlg. kräftig, aufrecht, fruchtbar. 1 St. 50 Pf.
35. ***Golden queen.*** Fr. gr., röthlichgelb, kegelf., süss, s. fruchtbar, Schßlg. kräftig. **neu!** 1 St. 50 Pf.
36. ***Arnold's orange.*** Fr. mgr., röthlichgelb, kegelf., Schßlg. kräftig, stark überhgd., verästelt.
37. ***Salmon queen.*** Fr. mgr., rundl., fleischfarben, weich, saftreich, Schßlg. kräftig, verästelt, stark überhgd. **neu!** 1 St. 50 Pf.
38. ***Prince of Wales.*** Fr. gr., meist kegelf., dunkelroth, Schßlg. sehr kräftig, wenig überhgd. **neu!** 1 St. 1 M.
39. ***Weisse Caesar.*** Fr. mgr., weissgelb, rundl., Schßlg. kräftig, aufrecht.

2. Zweimaltragende Sorten.

40. ***Schöne von Fontenay.*** Fr. mgr.—gr., purpurroth, blau bereift, rundlich, Schßlg. kräftig, aufrecht.
41. ***Rivers orange.*** Fr. gr.—s. gr., hellgelb, kegelf., Fürchtchen am Grunde seidenfilzig. Schßlg. s. kräftig, fast unbewehrt. **neu!** 1 St. 50 Pf.
42. ***Surprise d'automne.*** Fr. mgr.—gr., hellgelb, kegelf., Schßlg. kräftig, wenig überhgd.
43. ***Sucrée de Metz.*** Fr. gr., gelb, kegelf., Schßlg. kräftig, etwas überhgd.

3. Amerikanische „Purple Cane"-Classe*.

(Wuchs, Bestachlung etc. von Rubus occidentalis, Früchte himbeerartig).

44. ***Philadelphia.*** Fr. mgr.—gr., dunkelroth, rund, Schßlg. s. krftg. aufrecht, verästelt, stachellos.
45. ***Purple cane.*** Fr. mgr., dunkelroth, rundl., Schßlg. s. krftg., aufrecht, fast unbewehrt.

4. Amerikanische „Black cape"-Classe.*

(Culturformen von Rubus occidentalis und R. leucodermis.)

46. ***Gregg.*** Fr. mgr., schwarzbraun glänzend, rund, Schßlg. s. krftg., bereift, scharfstachelig, s. fruchtbar.
47. ***Summit yellow.*** Fr. mgr., röthlichgelb, rund; Schßlg. kräftig, graugrün, bereift, fruchtbar.

---

*) Die Früchte der Sorten sub 3 und 4 sind nicht so saftreich und aromatisch, wie die der im Haupt-Sortiment aufgeführten Varietäten. In ihrem Vaterlande Nordamerika, wo unsere edlen Himbeersorten zum grössten Theil im Winter geschützt werden müssen, schätzt man sie wegen der nahezu unbedingten Widerstandsfähigkeit ihrer Schösslinge sehr hoch, allein wir in Deutschland brauchen hierauf keinen besonderen Werth zu legen.

Brombeeren.

Die Cultur der Brombeeren ist von mir mehrfach empfohlen worden, hat aber bei uns bis jetzt leider noch wenig Verbreitung gefunden, während sie in Amerika in grossem Maasstabe und mit Vortheil betrieben wird. Die nachverzeichneten fettgedruckten Sorten habe ich in meinem Buche: „Das Beerenobst" beschrieben und die mit einem † vorgedruckten Varietäten, sind in demselben abgebildet.

Nach meiner Wahl offerire ich in vorzüglich starken Pflanzen:

6 der besten Sorten à 1 Stück	2 *M* 50 ₰.
12 „ „ „ „ „ „	4 „ 50 „
100 Stück in 6—12 der verschiedensten Sorten	36 „ — „
1000 Stück in 5 verschiedenen Sorten	340 „ — „

No		à Stück ₰
† 1.	**Abendländische,** mittelgross, rundlich, schwarz, — R. occidentalis.	50
† 2.	**Armenische,** sehr gross, länglich, schwarz, reift von Anfang Septbr. an. Diese Sorte liefert alljährlich sicher reiche Erträge und ist sowohl für die Tafel, wie für wirthschaftliche Zwecke zweifellos die empfehlenswertheste Brombeere. — R. armeniacus.	50
† 6.	**Geschlitztblättrige,** gross, rundlich, schwarz, Ende August reifend, reichtragend, empfehlenswerth!	50
† 10.	**Lawton,** Frucht sehr gross, länglich, schwarz, Ende August, Ia., sehr zu empfehlen. Syn. New Rochelle, R. hybr., Lawtoni.	50

Nr.		à Stück ₰
† 11.	**Nordische Zwerg-,** eine höchst aromatische, mittelgrosse, rundliche, matt röthliche oder grünlichgelbe Frucht. — R. arcticus.	50
† 12.	**Sand-,** gross bis sehr gross, rundlich auch länglich, glänzend schwarz, reift Ende August, wächst sehr kräftig. — Rubus arenarius.	50
† 13.	**Weissrindige,** gross, rund, bläulich beduftet. — R. leucodermis.	50
14.	**Wohlriechende mit rother Frucht.** — Rubus odoratus	50
16.	**Rubus crataegifolius,** Beeren gross, korallenroth, Strauch sehr fruchtbar und decorativ.	50
17.	„ glandulosus, gross, rund, schwarz.	50
18.	„ rhamnifolius.	50

Neuere amerikanische Sorten.

à Stück 75 Pfg.

Mammouth, Missouri Mammouth, Miners trailing, Newmann's Thornless.

Obige Sorten im Rummel à Stück 60 ₰, à Dtzd. 6 *M*.

Ferner:

Wilson early, vortreffliche, grosse, im August reifende Frucht. Die Pflanze scheint jedoch gegen unsere Winter etwas empfindlich zu sein. à Stück *M* 2.

Moosbeeren.

Grossfrüchtige amerikanische Moosbeere.

Vaccinium macrocarpum Ait. (Cranberry.)

Diese von mir Anfang der 70er Jahre von neuem in Europa eingeführte Culturpflanze wird in Nordamerika im Grossen und mit Nutzen angebaut. Vorzugsweise eignet sie sich zur Bepflanzung ausgebeuteter und noch bestehender Moore oder feuchter Sandflächen in völlig freier Lage. Meine über fünfundzwanzigjährigen Anbauversuche haben dargethan, dass diese Pflanze auch bei uns mit Vortheil kultivirt werden kann, und finden diejenigen, welche sich dafür interessiren Näheres in „Regel's Gartenflora", der „Wochenschrift des Gartenbauvereins in Berlin", in „Neubert's Magazin für Gärtnerei", in der „landwirthschaftlichen Zeitung für Westphalen und Lippe", in den „Annalen der Landwirthschaft", „Gauchers practischen Obstbaumzüchter", sowie in meiner Uebersetzung der Fuller'schen Schrift „Cultur der Fruchtsträucher" (Weimar bei F. Voigt) etc.

Es existiren folgende Varietäten, als:

Bell, Buggle, Cherry, Large cherry.

Ich erlasse von diesen Sorten, soweit der Vorrath reicht, das Stück à 50 ₰.

Zu grösseren Anpflanzungen in Partieen notire ich:

10	Stück gut bewurzelte sehr kräftige Pflanzen im Rummel	2 ℳ
100	" " " " " " "	15 "

Zur Auskunftsertheilung bezüglich der Cultur bin ich gern bereit.

Heidelbeeren.

Vaccinium Myrtillus.

In Heide- oder Moorerde zu cultiviren.

Weissfrüchtige (bacc. alb.) à Stück 1 Mark.

Weinsorten.

Die mit † bezeichneten Sorten wurden bei Gelegenheit der III. Versammlung deutscher Pomologen in Berlin im Oktober 1860 und in Braunschweig im Jahre 1873 als diejenigen Tafeltrauben bezeichnet, welche besonders zur Anpflanzung in den nördlichen Gegenden Deutschlands zu empfehlen sind.

Mein Rebsortiment, sowie meine Rebschule wurden auch im Sommer 1896 vom Herrn Professor Dr. Taschenberg in Halle untersucht und für völlig reblausfrei erklärt.

I. Sehr frühreifende Sorten.

(Ende Aug. und Anfang Septbr.)

1. Weisse.	à Stück ℳ	₰
† ***Früher Leipziger*** (Weisser Malvasier), Beere gross, länglich, sehr süss, Traube dicht; starkwachsend	—	50
† ***Pariser Gutedel*** (Chasselas de Fontainebleau), sehr bekannte hochgeschätzte Tafeltraube	—	50
† ***Perl Gutedel,*** eine ebenfalls vorzügliche, frühe, grossbeerige Sorte	—	50
Précoce de Malingre, eine schon im August völlig reife sehr süsse, mittelgrosse, lockere Traube; höchst empfehlenswerth!	—	60
Madelaine Angevine, sehr frühreifend, Traube locker, Beere länglich; von kräftigem Wuchs.	1	—
Madelaine royale, ganz ausgezeichnete weisse, rundbeerige Frühtraube	1	—
Diamant, bekannte sehr grossbeerige prachtvolle und köstliche Sorte; eine Tafelzierde! starke Pflanzen	1	25
schwächere	—	75

2. Blaue. — à Stck. M. ₰

† *Oporto-Traube* (Blauer Portugieser), sehr zu empfehlen! — 50

St. Laurent, edle, dicht- und grossbeerige Frühtraube; ungemein fruchtbar! 1 —

Früher Burgunder (August-Traube, Jacobstraube), Traube mittelgross, dichtbeerig — 50

Limberger, gute frühe Sorte. Traube gross, locker — 50

II. Mittelfrühreifende Sorten.

(September.)

1. Weisse.

Weisser Gutedel, in fast allen Lagen sicher reifende, alte geschätzte Sorte; zu empfehlen! — 50

Krach-Gutedel, ähnlich dem vorigen, aber hartfleischig — 50

2. Rothe.

Rother Gutedel, Beere und Traube gross, sehr süss; vorzügliche Tafeltraube — 50

3. Schwarze.

Schwarzer Muscateller, äusserst wohlschmeckende, etwas ungleichmässig reifende Traube, in warmen Lagen aber ausgezeichnet! — 50

III. Spätreifende Sorten.

1. Weisse.

Oesterreicher (Grüner Sylvaner), bekannte dünnschalige, dichtbeerige Traube; Tafel- und Bergsorte — 50

2. Blaue.

Trollinger (Frankenthaler, Black Hamburg etc.), Beere u. Traube sehr gross, reift nur in guten Lagen sicher! bekannte Treibsorte — 50

Amerikanische Weinsorten.

1 St. 50 Pf.; das ganze Sortiment 4 M.

Diana. Trb. klein bis mittelgross, Beere mittelgross, rundlich, hellroth, beduftet, süss, saftreich, von angenehmen Geschmack, fruchtbar.

Clinton. Trb. klein, Beere mittelgross, schwarzblau, weisslich beduftet, saftreich, von süssem, gewürztem Geschmack; Rebe starkwachsend und fruchtbar.

Ives seedling. Trb. klein selten mittelgross, Beere rundlich, mittelgross, schwarzblau, von angenehm süssem Geschmack.

Roger's hybrid Nr. 2. Trb. mittelgross locker, Beere gross, oval selten rundlich, dunkelbraunroth, saftreich, sehr aromatisch, etwas dickschalig, Wuchs sehr kräftig; eine fast jährlich fruchtbare, recht ansehnliche Sorte.

Roger's hybr. Nr. 30. Trb. mittelgross bis gross, langgestreckt, ziemlich locker; Beere gross, rundlich, hellbraun, saftreich, gewürzt; Wuchs sehr kräftig; fruchtbar.

Israëlla. Trb. sehr gross, ziemlich dicht, Beere schwarzblau, sehr gross, rundlich, saftreich, von sehr angenehmen aromatisch süssen Geschmack; Reife Anfang bis Mitte October, Wuchs sehr kräftig. Eine für Deutschland neue sehr schöne und ausgezeichnete Sorte. à St. 2 M.

Haselnüsse.

Die grossfrüchtigen, edlen Haselnusssorten sollten viel mehr, als dies bisher geschehen, angepflanzt werden, da sie die Mühe ihrer einfachen Cultur reich lohnen. Meine Sammlung ist eine der reichsten in Deutschland und enthält eine grössere Anzahl der seltensten Formen.

Ich erlasse nach Wahl des Käufers: à Stück 80 ₰, 12 Stück 9 ℳ

Nach meiner Wahl: à „ 60 ₰, 12 „ 7 ℳ

I. Zellernüsse.

No.
1. Wally's grosse Z.N.
2. Sturm's breite Z.N.
3. Truchsess Z.N.
4. Ludolph's Z.N.
6. Rieckchen's Z.N.
7. Blumberger Z.N.
8. Trebisond Funduck.
9. Fichtwerder'sche Z.N.
10. Mogul-nut.
12. Ieves long seedling.
13. Burchardt's Z.N.
14. Gubener Barcelloner.
15. Bandnuss.
16. Italienische lange Z. N.
17. Römische Nuss.
18. Hallische Riesennuss.
21. Grosse bunte Z.N.
22. Gustav's Z.N.
23. Minna's grosse Z.N.
31. Kircheisen's Z.N.
33. Wahre Z.N.
34. Späte runde v. Haffner.
36. Lange Landsberger Z. N.
37. Gunslebener Z.N.

No.
40. Apolda-Nuss.
41. Beethe's Z.N.
42. Hempel's Z.N.
44. Rudolphi-Nuss.
47. Grosse von Kronberg.
55. Eckige Barcelloner.
61. Einzeltrag. kegelförmige Z.N.
62. Hohe späte dickschalige Z.N.
82. Kunzemüller's Z.N.
109. Gemeine Z.N.
131. Bearn's spanische Nuss.
132. Büttner's Z.N.
138. Heynick's Z.N.
143. Amanda's Z.N.
144. Grosse Kugelnuss.
145. Rotheisen's Z.N.
148. Cob nut.
150. Des cadettes.
151. Althaldenslebener Z.N.
152. Volltragende Z.N.
154. Liegel's Z.N.
158. Frühe einzelntragende Z. N.
159. „ grosse Z.N.

II. Lambertsnüsse.

54. Weisse Lambertsnuss.
59. Schmidt's Lambertsnuss.
125. Rothe Lambertsnuss.
157. Rothblättrige Lambertsnuss.

NB. Neben anderen grossfrüchtigen Haselnusssorten eignet sich vor allem die Weisse Lambertsnuss zum Anbau im Grossen, da sie fast alljährlich reiche Ernten liefert, und ihre wohlschmeckenden, dünnschaligen Früchte überall hochgeschätzt und gern gekauft werden.

III. Haselnussarten und Formen.

87. Corylus Avellana L. var. laciniata. Geschlitztblättr. Haselnuss.
89. „ humilis Willd. Amerikanische Haselnuss.
155. „ spicata hort. Langfrüchtige Haselnuss.
161. Corylus rostrata Ait. Schnabelnuss, echt! selten! à 1 M.
162. „ Avellana var. aurea. Goldhaselnuss. à 1 M. 50 Pf.
163. „ Colurna L. Türkische Baumhaselnuss.

Eine Auswahl

von 20 der vorzüglichsten Haselnuss-Sorten:

Nr. 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 36, 37, 44, 54, 55, 144, 155.

Wallnüsse, Cornelkirschen, Mispeln, Quitten, Feigen, Hagebutten etc.

A. Wallnüsse. à Stück

Juglans praeparturiens, Zwerg-Wallnuss *M* 1.50

„ **regia, hochst.** *M* 2.50

B. Cornelkirsche.

Cornus mascula, Sämlinge, stark 50

C. Mispeln.

(Mespilus germanica var.)

Königliche, grossfrüchtig 75

D. Quitten. à Stück ₰

Cydonia vulgaris maliformis, Apfel-Quitte 40

„ **pyriformis**, Birn-Quitte, Portugiesische 75

E. Feigen.

de Brunswik 75

F. Grossfrüchtige Hagebutten.

Rosa pomifera.

à Stück 60 ₰. 100 Stück 50 *M*.

Rosa rugosa Regeliana

mit sehr grossen Früchten

à Stück 75 Pf.

G. Süsse Eberesche.

(Sorbus aucuparia fructu dulci.)

Dieser vor mehreren Jahren aus Mähren zu uns gekommene Fruchtbaum mit seinen schönen und auch roh wohlschmeckenden süssen Früchten ist weiterer Verbreitung werth. Vor Allem liefern seine Beeren ein höchst schätzbares, gesundes Compot von besonderem Geschmack. Der Baum gedeiht überall, selbst noch in mageren Böden.

Hochstämme mit 2jähr. Kronen pro Stück 2 *M*.

Erdbeeren.

Mein Sortiment enthält nur die vorzüglichsten und bewährtesten Sorten. Die zum Versandt kommenden Pflanzen sind **sehr kräftige verpflanzte** Exemplare.

A. Ananas-Erdbeeren.

1 Sortiment von 6 der besten und grossfrüchtigsten Sorten nach meiner Wahl à Sorte 10 Stck. *M* 3

1	—	— 12	do.	do.	desgl.	„ 5
1	—	— 24	do.	do.	desgl.	„ 10

A. Neuere Varietäten.

à Stck. 15 ₰, 10 Sorten à 1—2 Stück 2 ℳ.

Le capitain, eine vortreffliche, sehr grosse Frucht von hellcarminrother Farbe und köstlichem Aroma; **Pelissier**, zu empfehlende, grosse, konische Frucht; **Dr. Morère**, sehr gross, ungemein aromatisch, von kräft. Wuchs, eine der grössten Sorten; **Duc d'Edinbourg** (Roden), sehr grosse, dunkelrothe, kostbare Frucht; **Belle de Bourg la reine** (Jamin), hellcarminrothe, grosse Frucht, Pflanze sehr fruchtbar; **Helvetia** (G. Goeschke), s. gross, nahezu cylindrisch, an der Spitze oft mehrfach getheilt, leuchtend dunkelroth, vorzüglich! **Sharpless**, sehr grosse, unregelmässig geformte Frucht, **Teutonia**, sehr früh und ausserordentlich reichtragend; **Phénomène**, sehr grossfrüchtige Sorte, von unregelmässiger Gestalt; **Prof. Burvenich, Prof. Pynaert, Theod. Moulié.**

Ferner **Laxtons noble**, eine sehr grossfrüchtige, bes. zum Treiben geeignete Sorte von grosser Fruchtbarkeit.

à Stück 15 Pf., 12 Stück 1 M. 50 Pf., 100 Stück 8 Mark.

Ganz neu! sehr empfohlen: **Royal Sovereign**, eine grossfrüchtige hellcarminrothe Frucht à Stück 30 Pf., 12 Stück 3 Mark.

B. Bekannte und bewährte Varietäten.

Jede Sorte nach Wahl des Käufers à 1 St. 10 ₰. 100 St. in besten Sorten nach meiner Wahl 4—5 ℳ.

	100 Stck. ℳ	10 Stck ℳ	₰
Alexander II. (Gloede), Frucht sehr gross, herzförm., eine der grössten.	5	—	70
Agriculturist (Bryden). Eine amerikan. Sorte, Frucht gross, hellroth.	5	—	80
Belle Cauchoise (Asher), Frucht sehr gross, rundlich, kirschroth, I. Rang.	6	—	80
Brown's wonder (Ch. A. L.), Frucht gross, rund, hellroth.	4	—	50
Carolina superba (Kittley), Frucht sehr gross, elliptisch, hellroth, I. Rang!	5	—	70
Charles Downing (De Jonghe), Frucht sehr gross, länglich, tiefdunkelroth.	5	—	70
Chatelaine (Lebœf), Frucht sehr gross, länglich, dunkelroth.	5	—	70
Chateleau, Frucht gr.—s. gr., lang, untere Hälfte etwas breitgedrückt; dunkelroth, s. saftig; zu empfehlen.	5	—	70
Comte de Paris (Pelvilain), Frucht s. gross, eiförmig, dunkelroth.	4	—	50

	100 St. ℳ	10 St. ℳ ₰
Deutsche Kronprinzessin (Goeschke), Frucht gr., eigenthümlich glockenförmig, hellroth, sehr tragbar.	6	— 80
Director Fürer (Göthe), Frucht sehr gross, rosa gefärbt, breit, abgeplattet.	6	— 80
Dr. Hogg (Bradley), Frucht dunkelroth, sehr gross, von verschiedener Form, I. Rang!	6	— 80
Duc de Malakoff (Gloede), Frucht s. gr., monströs geformt, dunkelroth.	5	— 70
Duchesse de Beaumont (Lorio), Frucht s. gr., rundlich.	5	— 70
Eleanor (Myatt's), Frucht s. gr., länglich.	5	— 70
Eliza (Myatt's), Frucht rundlich, s. gr., reift früh, sehr zu empfehlen.	5	— 70
Excellente (Lorio), Frucht s. gr. rundlich, wohlschmeckend.	4	— 50
Fill Basket (Nicholson), Frucht s. gr., versch. geformt, dunkelroth.	4	— 50
Fillmore (Feast), Frucht gr., rund, von vorzügl. Geschmack.	5	— 70
Globe (De Jonghe), Frucht s. gr., rund, hellroth, ganz vorzüglich!	5	— 70
Goliath (Kitley), Frucht s. gr., kegelförmig, dunkelroth	5	— 70
Gweniver (Mad. Clements), Frucht s. gr., rund, dunkelroth.	5	— 70
James Veitch (Gloede), Frucht s. gr., längl., empfehlenswerth.	5	— 70
Jucunda (Salter), Frucht s. gr., kegelförmig, dunkelroth, I. Rang!	6	— 80
Keens seedling. Eine alte, aber vorzügliche Sorte.	4	— 50
König Albert von Sachsen. Eine vorzügliche, sehr fruchtbare, grossfrüchtige Sorte.	5	— 70
Lucas (De Jonghe), Frucht s. gr., rund, hellroth, I. Rang!	5	— 70
Lucida perfecta (Gloede), Frucht gr., rund, hellrosa, spätreifend, vorzüglich!	5	— 70
Maréchal Mac Mahon, Frucht s. gr., konisch, dunkelroth.	5	— 70
Marguérite (Lebreton), Frucht s. gr., frühreifend, länglich, dunkelroth, eine der grössten, I. Rang!	5	— 70
Monitor (Fuller). Amerik. Sorte.	4	— 50
Napoleon III. (Gloede), Frucht gr., rund, hellroth.	5	— 70
Newtons seedling (Challoner), Frucht gr., roth, rundlich.	5	— 70
Prince impérial (Graindorge), Frucht gr., rund, hellroth.	4	— 50
— *royal,* Frucht s. gr., rund, dunkelroth.	5	— 70
Princesse Dagmar, Frucht gr., verschieden geformt, hellroth, empfehlenswerthe Sorte.	6	— 80
— *of Wales,* Frucht s. gr., rund, hellroth; eignet sich gut zum Treiben.	5	— 70
— *Fréd. William* (Niven), Frucht gr., rund, hellroth; zum Treiben geeignet, früh reifend, sehr zu empfehlen!	5	— 70

	100 St. ℳ	10 St. ℳ ₰
Reine (De Jonghe), Frucht sehr gross, rund, weiss, I. Rang!	8	1 20
Sabreur (Mad. Clements), Frucht sehr gross, länglich, hellroth, I. Rang!	6	— 80
Savoureuse (De Jonghe), Frucht s. gross, zugespitzt, dunkelroth.	5	— 70
Sir Joseph Paxton (Bradley), Frucht sehr gross, rundlich, hellroth, I. Rang!	6	— 80
Versaillaise, Frucht gross und wohlschmeckend.	4	— 50
Victory of Bath, Frucht gross und empfehlenswerth.	4	— 50
White pine apple, Frucht sehr gross, rund, weiss, I. Rang!	5	— 80
Wilsons Albany. Eine amerikanische Sorte, Frucht gross, dunkelroth, sehr fruchtbar, gute Sorte.	8	1 20
Wonderful (Jeeyes), Frucht sehr gross, von verschiedener Form, dunkelroth, I. Rang.	8	1 20

B. Chili-Erdbeeren.

10 Stück 80 Pf., 100 Stück 6 M.

Chili à fruit blanc rose, gross, weisslich, roth.
— Wilmot's superb, gross, länglich, hellroth.
— orange.

C. Scharlach-Erdbeeren.

10 Stück 70 Pfg. — 100 Stück 5 M.

May Queen (Nicholson) reichtragende früheste Sorte.

D. Monats-Erdbeeren.

10 Stück 70 Pf. — 100 Stück 5 Mk.

Gloire d'Orléans, gross, roth.
Rothe ohne Ranken } sehr empfehlenswerth.
Weisse „ „ }

E. Neue Monats-Erdbeere.

Président Victor Meurein.

Sehr grossfrüchtige, recht fruchtbare Sorte, empfehlenswerth, à Stück 25 Pf. 12 Stück 2 Mark.

Beerenobst-Samen.

Stachelbeeren, engl. grösstfr., rothe Sort. gemischt à Port. 30 Pf.
„ „ „ „ grüne „ „ „ 30 „
„ „ „ „ gelbe „ „ „ 30 „
„ „ „ „ weisse „ „ „ 30 „
„ „ „ „ alle Sorten gemischt „ 25 „

Johannisbeeren, Caucasische rothe à Portion 30 Pf.
„ „ Versailler rothe „ 25 „
„ „ Holländische rothe „ 20 „
„ „ Langtraubige rothe „ 25 „
„ „ Holländische rosa „ 20 „
„ „ „ weisse „ 20 „
„ „ Grossfrüchtige „ „ 25 „
„ „ Verrières „ „ 25 „
„ „ Perl, gestreifte „ 20 „
„ „ Bang up, schwarze „ 20 „
„ „ alle Sorten gemischt „ 20 „

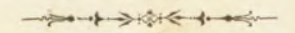
Himbeeren, rothe, grossfrüchtige gemischt à Portion 20 Pf.
„ „ gelbe, „ „ „ 20 „
„ „ alle Sorten „ „ 20 „

Brombeeren, mehrere Sorten gemischt à Portion 30 Pf.

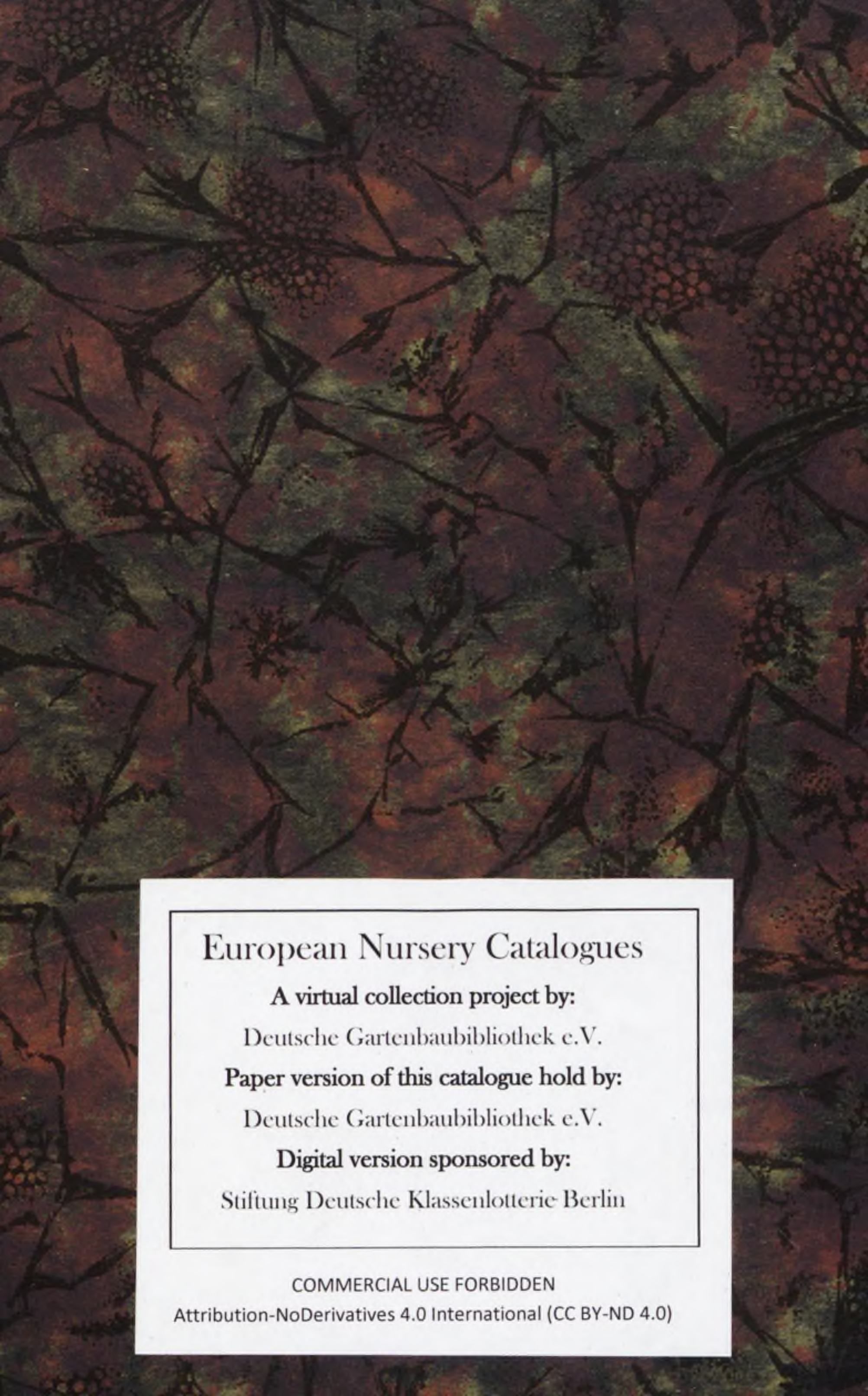
Erdbeeren, grossfrüchtige Ananas, Chili, Scharlach, gemischt à Portion 25 Pf.
„ „ Monats-, gemischt „ 30 „

Jena, im August 1896.

H. Maurer.



Druck von F. Beck, Kahla.


European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin
COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)